

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 48

Donnerstag, 1. Dezember 2011

Jahrgang 2011

Einladung zum *11. Böhmenkircher Weihnachtsmarkt*

am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2011

11.00 - 18.30 Uhr auf dem Marktplatz

Nach dem Gottesdienst wird Bürgermeister Nägele um 11.00 Uhr den Weihnachtsmarkt eröffnen.

Lassen Sie sich von unseren Musikvereinen um 11.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Auf dem Marktplatz können Sie sich von den festlich und liebevoll geschmückten Marktständen der örtlichen Vereine, der Gewerbetreibenden, der Kirchengemeinde, der Schule und von Privaten verzaubern lassen, die weihnachtliche Basteleien, Keramik, fair gehandelte Waren und vielseitige, **leckere Köstlichkeiten für das leibliche Wohl** anbieten.

Die Klasse 7 der Grund- und Hauptschule verwöhnt Sie mit Kaffee & Kuchen im Café-Bistro im Kronenhof.

Der Losverkauf für die **Weihnachtstombola** findet von **11.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Foyer des Rathauses statt. Es locken viele tolle Sachpreise und Einkaufsgutscheine. Versuchen Sie Ihr Glück und unterstützen dabei noch einen guten Zweck! Der Erlös des Losverkaufs kommt dem Ausbau der Grund- und Hauptschule Böhmenkirch zur Ganztageschule zugute.

Unterstützen Sie den **Kartenverkauf** der **Laienspieler** Böhmenkirch für ihr Theater »Heiligs Blitzle«, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im **Foyer des neuen Rathauses**.

Die Kinder sind herzlich zur »Weihnachtsgeschichte« um 15.30 Uhr in die Bibliothek eingeladen.

Spannend wird es dann wieder um 16.30 Uhr, wenn der Nikolaus süße Geschenke verteilt.

Rahmenprogramm des Weihnachtsmarktes:

- 9.45 Uhr: Gottesdienst
- 11.00 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch
- 13.30 Uhr: Gemischter Chor Steinenkirch
- 14.30 Uhr: Musikverein »Eintracht« Schnittlingen
- 15.15 Uhr: Liederkranz Böhmenkirch
- 15.30 Uhr: Weihnachtsgeschichte für Kinder in der Bibliothek
- 16.00 Uhr: »Original Schwäbische Trachtenkapelle« Treffelhausen
- 16.30 Uhr: Der Nikolaus kommt
- 17.15 Uhr: Verlosung von Sachpreisen und Einkaufsgutscheinen
- 18.30 Uhr: Adventssingen mit dem Jugendchor »Music Dreams« und den »Mini cool Kids« in der Kirche St. Hippolyt

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt und genießen Sie die festliche Vorweihnachtsstimmung!

Matthias Nägele
Bürgermeister

Jürgen Lenz
Vorsitzender des Kulturrings

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

Dienstag, 6. Dezember

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen, in Steinenkirch am Montag während der Abendsprechstunde, in Schnittlingen am Montag während der Vormittagsprechstunde.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (07332/9600-40) oder per E-Mail übermitteln:

hsaremba@boehmenkirch.de

mfischer@boehmenkirch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des **Ortschaftsrats Steinenkirch** am **Montag, 5. 12. 2011 um 20.00 Uhr**

im **Rathaus Steinenkirch**

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
 - Abriss einer Scheune und Errichtung eines Büros und Lager- raums, Trassenberg 2, Flst. 341
 - Neubau eines Stalls für Straußen beim Lindenhof in Steinenkirch, Flst. Nr. 390, Gewinn Salzäcker

Einladung

zu einer **öffentlichen Sitzung** des **Gemeinderats** und der **Ortschaftsräte** am **Dienstag, 6. Dezember 2011, 19.30 Uhr**

Rathaus Böhmenkirch, Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. **Bekanntgaben**
2. **Baugesuche**
 - Abriss einer Scheune und Errichtung eines Büros und Lager- raums in Steinenkirch, Trassenberg 2, Flst. Nr. 341
 - Wohnhausneubau mit Doppelgarage im Kenntnisgabeverfahren in Böhmenkirch, Ulmer Weg 7, Flst. Nrn. 1009/3 und 1009/7
 - Neubau eines Stalls für Straußen beim Lindenhof in Steinenkirch, Flst. Nr. 390, Gewinn Salzäcker
3. **Einbringung des Haushaltsplans 2012 für den Kernhaushalt und der Wirtschaftspläne 2012 für die Eigenbetriebe Gemein- dewerke und Abwasserbeseitigung**
4. **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans »Heidhöfe- Erweiterung« in Böhmenkirch im vereinfachten Ver- fahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - Beratung und Beschlussfassung über
 - die Verschiebung der Baugrenze auf dem Grundstück Flst. Nr. 7423, Kolomanstraße 18
 - die Billigung des Änderungsenwurfs mit Begründung
 - die Durchführung des öffentlichen Auslegungsverfahrens mit Be- teiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
5. **Verschiedenes**

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Die Gemeinde Böhmenkirch gratuliert den Eheleuten **Maria und Alfred Keller** in **Steinenkirch, Salenweg 10** recht herzlich zur **Diamantenen Hochzeit** am **1. Dezember 2011**.

Ihre Gemeinde im Internet: www.boehmenkirch.de

Veranstaltungen in dieser Woche

Turngemeinde Böhmenkirch Fußball-Jugend

Hallenkreismeisterschaften der D-Jugend

am 3. und 4. 12. 2011. Beginn: Jeweils 9.00 Uhr
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Fußball Aktive

Heimspieltag im Albstadion

Sonntag, 4. 12. 2011

14.00 Uhr: TG Böhmenkirch - SV Aufhausen

12.15 Uhr: Vorspiel Reserve

Am kommenden Sonntag ist der SV Aufhausen zu Gast auf der anderen Alb. Wie immer hofft die Mannschaft auch im letzten Spiel in 2011 auf Ihre zahlreiche Unterstützung!

Also ab ins Albstadion!

Monatliche Sirenenprobe der Feuerwehr der Gesamtgemeinde

Die Sirenenproben werden jeden 1. Freitag eines Monats um 12.05 Uhr von der Leitstelle in Göppingen zentral ausgelöst.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 1. 12. 2011	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 6. 12. 2011	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 8. 12. 2011	10.00 - 12.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Bürgermeister Nägele ist privat unter der

Tel.-Nr. 0 71 62 / 97 05 12 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.15 - 12.15 Uhr
Dienstag	10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Günter Pallaoro

Rathaus Steinenkirch montags 18.00 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 4864

SCHNITTLINGEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
--------	-------------------

Sprechstunde Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Rathaus Schnittlingen dienstags 18.30 - 19.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 4854

**Volksabstimmung am 27.11.2011
Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse
für die Gemeinde Böhmenkirch**

Land: Baden-Württemberg
Stimmkreis: Landkreis Göppingen
Landkreis: Göppingen
Gemeinde: Böhmenkirch

Erfasster Bereich	Stimmberechtigte				Abstimmende			Abgegebene Stimmen			Stimmabgabe	
	laut Vermerk "St" (Stimmschein) A 1	mit Vermerk "St" (Stimmschein) A 2	übrige Stimmschein- empfänger A 3	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt B	darunter mit Stimmschein B 1	ungültig C	gültig D	Ja-Stimmen D 1	Nein-Stimmen D 1	Ja	NEIN
Briefabstimmungsvorstand Gemeinde												
Böhmenkirch												
001-01 Böhmenkirch-Süd	1.187	111	-	1.298	579 44,61%	-	2 0,35%	577 99,65%	132 22,88%	445 77,12%		
001-02 Böhmenkirch-Nord	897	85	-	982	428 43,58%	-	2 0,47%	426 99,53%	106 24,88%	320 75,12%		
002-03 Trefelhausen	839	69	-	908	435 47,91%	4 0,92%	-	435 100,00%	112 25,75%	323 74,25%		
003-04 Schnittlingen	339	23	-	362	206 56,91%	-	-	206 100,00%	43 20,87%	163 79,13%		
004-05 Steinenkirch	420	45	-	465	213 45,81%	-	1 0,47%	212 99,53%	64 30,19%	148 69,81%		
Zwischensumme Stimmbezirke	3.682	333	-	4.015	1.861 46,35%	4 0,21%	5 0,27%	1.856 99,73%	457 24,62%	1.399 75,38%		
900-01 Briefabstimmung	-	-	-	-	305	305	1 0,33%	304 99,67%	89 29,28%	215 70,72%		
Zwischensumme Briefabstimmungsergebnis	-	-	-	-	305	305	1 0,33%	304 99,67%	89 29,28%	215 70,72%		
Insgesamt	3.682	333	-	4.015	2.166 53,95%	309 14,27%	6 0,28%	2.160 99,72%	546 25,28%	1.614 74,72%		
davon Summe Stimmbezirke	3.682	333	-	4.015	1.861 46,35%	4 0,21%	5 0,27%	1.856 99,73%	457 24,62%	1.399 75,38%		
davon Summe Briefabstimmung	-	-	-	-	305	305	1 0,33%	304 99,67%	89 29,28%	215 70,72%		

Selbstablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2011 - Ihr Zählerstand ist gefragt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindeverwaltung Böhmenkirch geht bei der jährlichen Ablesung der Wasserzähler ab sofort neue Wege. Wir bitten Sie, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen.

Die Umstellung auf die Selbstablesung hat mehrere Vorteile. Sie können den Zeitpunkt der Ablesung selbst bestimmen. Terminabsprachen und Wartezeiten, die sich oftmals bei der bisherigen Ablesung durch unsere Bauhofmitarbeiter ergaben, entfallen künftig. Für uns wird sich der zeitliche Aufwand für die Zählererfassung erheblich verringern.

Wie funktioniert die Selbstablesung?

Mitte Dezember erhalten Sie ein Anschreiben mit Ablesekarte, Ausfüllhinweisen, Kunden- und Zählerdaten von der Post. Sie vergleichen die Zählernummer auf der Ablesekarte mit der Nummer auf Ihrem Wasserzähler, tragen den Zählerstand und das Ablesedatum auf der Ablesekarte ein, unterschreiben und werfen die Ablesekarte portofrei in einen **Briefkasten der Post**.

Oder Sie melden uns den Zählerstand über das Internet. Hierbei einfach die Homepage der Gemeinde aufrufen www.boehmenkirch.de und den Zählerstand nach Eingabe auf dem bereitgestellten Portal eintragen. Zum Einloggen in das Portal geben Sie Ihre Ablesenummer und die Strichcode-Nummer ein. Beide Nummern sind auf der Ablesekarte angedruckt.

Ihren Zählerstand können Sie sofort nach Erhalt des Anschreibens melden; spätestens jedoch bis zum 13.01.2012. Sollte uns Ihr Zählerstand bis zu diesem Termin nicht vorliegen, müssen wir Ihren Verbrauch schätzen.

Sollten Sie Fragen zur Ablesung und zur Meldung des Zählerstands haben, so hilft Ihnen Frau Trodler unter der Telefonnummer 07332/9600-22 gerne weiter.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Bitte nicht auf dem Gehweg parken!

Zunehmend schleicht sich bei manchen Autofahrern die Unsitte ein, zur Hälfte mit dem Fahrzeug auf Gehwegen zu parken. Dies geschieht meist in der gut gemeinten Absicht, die Fahrbahn für den fließenden Verkehr nicht zu sehr einzuengen.

Dabei bedenken die Autofahrer nicht, dass

- Kinder bis zum 8. Lebensjahr mit dem Fahrrad Gehwege benutzen müssen,
- Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Personen mit Rollatoren durch die parkenden Fahrzeuge behindert werden und auf die Straße ausweichen müssen,
- das Parken auf Gehwegen nach der Straßenverkehrsordnung eindeutig verboten ist.

Wir bitten die Autofahrer um Beachtung!

Ihr Bürgermeisteramt

Neues von der Müllabfuhr 2012 bringt Änderungen in Böhmenkirch

Nach der europaweiten Ausschreibung der Müllabfuhr wird die Firma ETG ab Januar 2012 die Müllabfuhr im ganzen Landkreis übernehmen. Dadurch gibt es viele Änderungen.

Mit der neuen Tourenplanung ändert sich in vielen Orten der gewohnte Abfuhrtag der Hausmülltonne. Auch die Einteilung der Abfuhrbezirke oder die gewohnte Uhrzeit sind nicht mehr wie bisher.

So klappt es mit der Müllabfuhr in 2012:

Abfuhrtag: Dienstag gerade Woche
Uhrzeit: Mülltonne am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

Erste Leerung: Dienstag 10.01.2012
Seitenlader: In Böhmenkirch fährt künftig ein Seitenladerfahrzeug. Deshalb unbedingt die Tonne mit der Deckelöffnung zur Straße bereitstellen! Die Abfuhrfirma informiert darüber, wie die Tonne richtig steht.

Die neuen Hausmülltermine hat der AWB Ende November an alle Haushalte verteilt. Wer keine Terminseiten bekommen hat, kann sich den Plan im Internet herunterladen (www.awb-gp.de) oder ein Exemplar beim Bürgermeisteramt abholen. Für 1,1 m³-Container gibt es extra Termine.

Trotz optimaler Vorbereitung durch die Firma ETG kann es in der Anfangszeit Probleme geben. Große Teile des Abfuhrgebiets sind neu, dazu kommt neues Personal und neue Fahrzeugtechnik. Si-

cher wird es etwas dauern, bis sich alles einspielt. Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis. Die Mitarbeiter von ETG und AWB setzen sich dafür ein, dass so schnell wie möglich alles reibungslos funktioniert.

Ansprechpartner für alle Fragen zur Müllabfuhr: ETG

Louis-Wackler-Straße 5, 73037 Göppingen-Holzheim, Telefon 07161/99910-0, info@du-willkommen.de, www.du-willkommen.de

AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen Telefon 07161/202-7710, -7711, -7712, -7713 info@awb-gp.de, www.awb-gp.de

Abfuhrtermine Gelber Sack 2012

Böhmenkirch, Treffelhausen, Schnittlingen, Steinenkirch

Mittwoch	11.01.	Mittwoch	11.07.
Mittwoch	25.01.	Mittwoch	25.07.
Mittwoch	08.02.	Mittwoch	08.08.
Mittwoch	22.02.	Mittwoch	22.08.
Mittwoch	07.03.	Mittwoch	05.09.
Mittwoch	21.03.	Mittwoch	19.09.
Mittwoch	04.04.	Donnerstag	04.10.
Mittwoch	18.04.	Mittwoch	17.10.
Donnerstag	03.05.	Mittwoch	31.10.
Mittwoch	16.05.	Mittwoch	14.11.
Donnerstag	31.05.	Mittwoch	28.11.
Mittwoch	13.06.	Mittwoch	12.12.
Mittwoch	27.06.	Donnerstag	27.12.

Abfuhrtermine Müllabfuhr 2012

	gerade Woche	ungerade Woche
Böhmenkirch mit Heidhöfen	Dienstag	
Schnittlingen	Dienstag	
Steinenkirch mit Lindenhof,		Dienstag
Ravenstein u. Trasenberg		Dienstag
Treffelhausen		Dienstag

Gerade Kalenderwoche

	Dienstag
Januar	10./24.
Februar	07./21.
März	06./20.
April	03./17.
Mai	02.(Mi)/15./30.(Mi)
Juni	12./26.
Juli	10./24.
August	07./21.
September	04./18.
Oktober	02./16./30.
November	13./27.
Dezember	11./24.(Mo)

Sie können Ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten, wenn Sie

- Altglas
- Küchenaltfette
- Altkleider
- Metalle
- Batterien
- Bauschutt / Erdaushub
- Kartonagen
- Kork

im Wertstoffhof Böhmenkirch, beim Bauhof, Friedhofstraße, abgeben.

Öffnungszeiten:

dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
freitags	14.00 - 18.00 Uhr

Altpapier und Zeitungen werden in regelmäßigen Abständen von den Vereinen gesammelt.

Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 / 30 94 19** oder über Handy **01 73 / 6 63 46 75** zu erreichen. Die Fax-Nr. lautet: **0 73 32 / 30 96 23**

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 23. November 2011

Nur einen einzigen Punkt umfasst die Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung. Fast drei Stunden dauerte die frühzeitige umfassende Information der Gemeinderäte und Bürger über die Erweiterungspläne der Firma Wager-Fischer mit anschließender sehr fairer und sachlich verlaufender Diskussion. Rund 35 Bürger, darunter einige Mitarbeiter der Schotterwerke, bekamen dabei von der Firma Wager-Fischer das Versprechen, dass alle Fragen und Bedenken in einem transparenten und offenen Verfahren abgearbeitet werden sollen.

Frühzeitige Information über den Abbauantrag für die Erweiterung des Steinbruchs

Wie berichtet, hat der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch im Januar 2010 das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans zur Erweiterung des Steinbruchs der Firma Wager-Fischer vorerst auf Eis gelegt. Eine Bürgerinitiative hatte damals rund 700 Unterschriften gegen das Vorhaben gesammelt, weil ein Teil der Erweiterungsfläche im Naherholungsgebiet Leispel liegt. Außerdem befürchteten die Bürger, dass durch den fortschreitenden Abbau in Richtung Gemeinde die Lärm-, Staub- und Erschütterungsmissionen weiter zunehmen. Der Gemeinderat hat deshalb am 27.01.2010 einstimmig beschlossen, dass die Firma Wager-Fischer zunächst das Genehmigungskonzept für die Betriebserweiterung ausarbeiten soll mit sämtlichen Fachgutachten. Außerdem wurde der Nachweis gefordert, weshalb eine Erweiterung über den Mittleren Leispelweg hinaus notwendig ist. Diese Nachweise und Gutachten liegen nun vor, und sollen Anfang Dezember im Rahmen des Immissionsschutzrechtlichen Antrags beim Landratsamt eingereicht werden. Zuvor war es der Firma Wager-Fischer aber wichtig, den Gemeinderat und die Bürgerschaft über die Ergebnisse der Untersuchungen aus erster Hand zu informieren. In rund einer Stunde erläuterten die Geschäftsführer Mark Wager, Frank Hippelein, der beauftragte Ingenieur Dr. Martin Fahlbusch und Landschaftsplaner Jürgen Ziebandt die Pläne und Gutachten zur geplanten Steinbrucherweiterung. Als Ergebnis war festzuhalten, dass die Lärm- und Staubimmissionen durch die Erweiterung langfristig sogar abnehmen werden.

Der Ingenieur Dr. Martin Fahlbusch erläuterte eingehend die Planungen der Firma Wager-Fischer sowie die vorliegenden Gutachten zum Grundwasser, Landschaftsschutz mit Rekultivierung, das Wegekonzept, das Lärmgutachten mit Lärmschutz sowie die Prognosen zu den Erschütterungen durch die Sprengungen.

Abbaukonzept in drei Abschnitten

Die Firma Wager-Fischer hat derzeit 50 Mitarbeiter, der Steinbruch in Böhmenkirch besteht seit über 50 Jahren. Der Abbau für die 32,4 Hektar große Erweiterung ist auf 37 Jahre angelegt und wird in drei Schritten auf Teilflächen von jeweils rund 11 Hektar erfolgen. In den ersten zehn Jahren vollzieht sich der Abbau noch auf Böhmenkircher Markung in dem Korridor, der der weiteren Erschließung in Richtung Norden (auf Weißensteiner Markung) dient. Die Abbaufäche auf Böhmenkircher Markung im Leispel ist 2,5 Hektar groß. Parallel zum Abbau werden Sicht- und Lärm-schutzwälle am Steinbruchrand entlang des Leispelwegs angelegt, so dass die insgesamt benötigte Fläche in Böhmenkirch rund 3 Hektar beträgt.

In zehn Jahren wird dann der Vorbrecher von der B 466 in den Korridor verlegt, gleichzeitig die alte Anlage durch eine modernere ersetzt, und ein Förderband installiert. Dadurch sollen die Lärm- und Staubbelastungen spürbar zurückgehen, da täglich 183 LKW-Bewegungen entfallen können. Die künftige Trennung des Kundenverkehrs und des innerbetrieblichen Verkehrs wird sich auch positiv auf die Sauberkeit der B 466 auswirken.

Im zweiten Abschnitt ist ab 2021 ein Abbau Richtung Norden zum Birkenbuckel hin geplant. In diesem Zusammenhang wird der bisherige Steinbruch rekultiviert, wobei dieser im Bereich der Erweiterung jedoch nicht komplett verfüllt wird. Vielmehr bleiben Felsböschungen stehen, die sich zu artenreichen Biotopen entwickeln sollen. Im dritten Abschnitt soll der Gesteinsabbau vom Birkenbuckel Richtung Osten vorangetrieben werden.

Im gültigen Regionalplan des Verbands Region Stuttgart ist für den Steinbruch eine Fläche von 80 Hektar vorgesehen. Geophysikalische Untersuchungen der Firma im Jahr 2009 haben jedoch gezeigt, dass die östlichen Flächen in Richtung Böhmenkirch wegen der großen Verkarstungen und Überdeckungen nicht lohnend sind. Die Befürchtungen der Bürger, dass der Steinbruch noch näher als jetzt geplant an den Ort heranrückt, können somit entkräftet werden, meinte Fahlbusch. Bürgermeister Nägele kündigte an, dass die Gemeinde bei der nächsten Fortschreibung des Regionalplans die Herausnahme dieser Fläche beantragen werde.

Notwendigkeit der Fläche östlich des Leispelwegs

Ingenieur Fahlbusch erläuterte auf Anfrage von Gemeinderat Fehrenbacher eingehend, warum die Firma von der Gemeinde die Fläche östlich des Mittleren Leispelwegs mit rund 3 Hektar benötigt. Dort soll ein 35 m tiefer »Korridor« angelegt werden. Fehrenbacher hatte zuvor daran erinnert, dass es beim Verkauf der Fläche bis zum mittleren Leispelweg im Jahr 2005 geheißenen habe, am Weg sei Schluss. Zu dieser Zeit seien einige Fakten noch gar nicht bekannt gewesen, erläuterte Dr. Fahlbusch. Beim direkten Weg Richtung Norden steht ein großer Abrauhügel im Weg, der aus wirtschaftlichen Gründen nicht abgegraben werden kann. Die Firma sei auf eine durchgängige Versorgung mit qualifizierten Baustoffen angewiesen. Bei einem Abtrag des halben Bergs könne die Firma 2-3 Jahre nicht produzieren, was das wirtschaftliche Aus bedeuten würde. Mark Wager räumte in diesem Zusammenhang ein, dass in der Vergangenheit falsche Entscheidungen getroffen wurden, als die Abrauhalde aufgeschüttet wurde. Deshalb ist nun der Korridor notwendig. Im Korridor selbst befindet sich kaum lohnenswertes Gestein, er muss nur angelegt werden, um das qualitativ gute Material im Norden erschließen zu können. Der Korridor ist schon auf das unbedingt notwendige Maß zurückgenommen worden, eine weitere Verengung wegen geophysikalischen Gesetzmäßigkeiten nicht möglich.

Hydrogeologisches Gutachten

Das Gutachten besagt, dass die Steinbrucherweiterung keine Auswirkungen auf das Grundwasser sowie die Trinkwasserfassungen der Gemeinde Lauterstein und Heidenheim hat. Bei der Abbautiefe von 50 Metern bleibt man immer rund 20 Meter über dem Grundwasserspiegel.

Landschaftspflegerischer Begleitplan und Rekultivierung

Im Abbaugelände ist die Fauna und Flora eingehend untersucht worden. Im Rahmen der Rekultivierung sind zahlreiche Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen, die von Landschaftsplaner Ziebandt erläutert wurden. Nach der Rekultivierung werden wieder vorhanden sein: 30 Prozent Ackerflächen, 30 Prozent naturnaher Laubwald, 20 Prozent naturnahe Waldsäule und auf 20 Prozent der Fläche Sonderbiotope (Kalksteinwände mit Schottererschüttungen, feuchte Mulden, Kalksteinhaufen). Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen können alle im Steinbruch selbst realisiert werden, so dass hierfür keine Flächen außerhalb benötigt werden.

Wegekonzept

Ein neues Wegekonzept wird den Verlust des mittleren Leispelwegs mehr als wettmachen. So bleiben alle Walking-, Wander- und Loipentouren erhalten. Der mittlere Leispelweg wird als qualifizierter Wanderweg etwas weiter östlich neu angelegt mit wassergebundener Decke und einer Breite von 2 Metern. Die Gemeinderäte von Böhmenkirch und Lauterstein konnten sich bei einem Ortstermin am 08. Oktober davon überzeugen, dass das Wegenetz auch in Zukunft funktionieren wird, und durch zusätzliche Ruhebänke, Infopunkte und Schutzhütten sogar noch attraktiver wird. Die neuen Wege sollen zeitnah angelegt werden, um die Nutzer an den neuen Verlauf zu gewöhnen.

Lärmgutachten

Mit der Erweiterung wird die Lärmbelastung deutlich sinken, allerdings erst mit der Verlegung des Vorbrechers in 10 Jahren. Treffelhausen wird davon am meisten profitieren. Dort und am Hungerberg ist der Brecher vor allem morgens zu hören, kritisierte Gemeinderat Erwin Lang. Geschäftsführer Mark Wager erläuterte die möglichen Gründe hierfür. Im Winter sei der Brecher wegen des Frosts morgens leer, so dass die Befüllung automatisch lauter sei. Außerdem werden gerade Steine in tieferen Schichten abgebaut, die härter seien.

Staubgutachten

Die Ausbreitungsberechnungen für den Schwebstaub haben ergeben, dass die geplanten Maßnahmen, vor allem die Verlegung des Vorbrechers und der Transport des Materials auf Förderbändern, positive Änderungen bringen werden.

Sprengimmissionsprognose

Nach der Erweiterung werden die DIN-Werte für Sprengerschüttungen nicht nur sicher eingehalten, sondern sogar deutlich unterschritten.

Sichtbeziehungen

Am Rand des Steinbruchs werden bis zu 8 Meter hohe Sichtschutzwälle mit Begrünung aufgeschüttet, und Gehölzstrukturen angelegt, so dass vom Steinbruch nichts zu sehen sein wird. Ingenieur Dr. Fahlbusch zeigte dies anhand von Fotomontagen auf, die von 7 Blickpunkten gemacht worden sind. Er empfahl, die Sichtschutzwälle gleich anzulegen und Bäume anzupflanzen, da dies auch schalltechnisch was bringt. Ursprünglich wären die Wälle nur 6 Meter hoch gewesen, die Planer griffen jedoch die Anregungen der Gemeinderäte Gold und Michalka auf, die Erdhügel um weitere zwei Meter zu erhöhen.

In der anschließenden Diskussion meldeten sich auch einige Bürger zur Wort. Auf Anfrage von Gerdi Spanagel erläuterte Dr. Fahlbusch, dass der Steinbruchbetrieb auch künftig zu hören sein wird, auch wenn sich die Schallimmissionen weit unterhalb der zulässigen Grenzwerte bewegen. Auch Geschäftsführer Frank Hippelein wollte die Immissionen nicht wegdiskutieren. Durch die geplanten Maßnahmen werde sich die Situation jedoch spürbar verbessern, versicherte er. Albert Fuchs hatte Probleme damit, dass die Firma mit ihrer Erweiterung über den mittleren Leisepelweg hinausgeht. Ihm fehlten hierzu Alternativlösungen. Die gebe es nicht, bedauerte Frank Hippelein.

Bei aller Kritik gab es auch anerkennende Worte. Gemeinderat Fehrenbacher lobte die transparente und bemerkenswerte Vorgehensweise der Firma. Ihm sei es bei den anstehenden Entscheidungen deshalb auch deutlich wohler als beim Grundstücksverkauf im Jahr 2005. Gemeinderätin Bühler-Maletycz konnte nur Vorteile erkennen: Die Forderungen des Gemeinderats seien erfüllt worden. Die Maßgabe sei stets gewesen, dass sich die Situation verbessern müsse, was mit der vorliegenden Planung auch der Fall sei. Der Lärm werde besser, die Verschmutzung der B 466 weniger und der Freizeitwert im Leisepel bleibt erhalten. Nun soll der Wall so schnell wie möglich kommen, forderte sie.

Bürgermeister Nägele bedankte sich bei der Firma Wager-Fischer für die Präsentation und offene Diskussion. Er schloss die Diskussion mit der Feststellung, dass durch die langfristige Planung beide Seiten Planungssicherheit für die nächsten rund 40 Jahre haben. Darüber hinaus werden in der Abbaugenehmigung Grenzwerte definiert, die den Anwohnern und Bürgern Sicherheit bieten und die jederzeit überprüft werden können. Sobald der immissionsschutzrechtliche Antrag vorliegt, besteht für Jedermann die Gelegenheit, in die Unterlagen Einsicht zu nehmen.

Die Geschäftsführer Wager und Hippelein bedankten sich für den fairen und sachlichen Meinungsaustausch. Ihnen war wichtig, dass jeder offen seine Meinung sagen konnte, und das Projekt gemeinsam angegangen wird.

Bürgermeisteramt

Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die »Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb«, eine Stiftung für die Gesamtgemeinde in der das Motto gilt »Bürger für die Bürger« hat im Jahr 2011 dank Ihres großartigen Engagement viele Initiativen in der Gesamtgemeinde unterstützen und beflügeln können:

In der Gesamtgemeinde wurden in den letzten 1,5 Jahren über 10.000,00 Euro ausgeschüttet.

Was wäre für unsere Schulen und die Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Leben ohne Bibliothek. Diese hat sich zum festen Bestandteil des gemeinsamen Miteinander entwickelt. Die Bürgerstiftung hat diese herausragende Arbeit unterstützt.

Hauptnutznießer waren jedoch unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Schule und allen Kindergärten der Gesamtgemeinde unter Einschluss der Bibliothek mit rd. 5.000,00 €. Natürlich wurden auch an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht. Die »Seniorenfahrt« wurde mit 800,00 € unterstützt.

Unser ins Leben gerufener Bildungs- und Fortbildungspreis erfuhr eine tolle Resonanz. 12 junge Leute konnten für herausragendes Engagement in Schule und Sozialarbeit mit insgesamt 2.500,00 Euro bedacht werden.

Aber auch Musik und Sport wurden unterstützt mit 300,00 Euro an den Musikverein Treffelhausen und 1.350,00 Euro für herausragende sportliche Leistungen durch Lena und Kathinka Urbaniak an die TG Geislingen/Steige (800,00 €), die Spielergemeinschaft TGB/TVT mit 400,00 € und 150,00 € für die Ausrichtung des tollen Handballspiels der chinesischen Damennationalmannschaft.

Natürlich hat eine Stiftung auch Verwaltungsausgaben. Trotz ehrenamtlicher Arbeit des Vorstands und Stiftungsrates sind für Briefbögen, Werbung, Verwaltungsarbeit, Staatsanzeiger usw. rd. 1.200,00 € angefallen. Also hatte die Stiftung Gesamtausgaben seit Gründung mit rd. 11.200,00 €.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ohne Ihr Engagement würde unsere Arbeit nicht gehen. Bitte helfen Sie uns wiederum, wie im vergangenen Jahr und spenden Sie der Bürgerstiftung nicht nur Ihr Vertrauen sondern auch ein wenig Geld. Der beiliegende Zahlschein in diesem Mitteilungsblatt soll dabei diese Aktion unterstützen.

Lassen Sie doch, wenn Sie spenden wollen, Ihr Geld in der Gemeinde. Da sehen Sie am besten, wie es verwendet wird. Herzlichen Dank schon im Voraus.

Ihre Bürgerstiftung der Gesamtgemeinde

Bürgerstiftung verleiht Bildungs- und Fortbildungspreis Insgesamt werden 2.500 Euro ausgelobt

Hallo Schüler, Azubis, Gesellen!

Sie haben in diesem Jahr 2011 einen Preis oder eine Auszeichnung für

- einen herausragenden Schulabschluss
- ein super Abitur
- eine bemerkenswerte Gesellenprüfung oder
- Sie haben bei Jugend forscht oder anderen Wettbewerben einen Preis errungen?

Dann sollten Sie sich oder die örtliche Firma bzw. Schule um den Bildungs- und Fortbildungspreis der Bürgerstiftung »Böhmenkircher Alb« bewerben.

Ihrer Bewerbung sollten folgende Unterlagen beigelegt werden (nur Kopien) und ist an die Bürgerstiftung »Böhmenkircher Alb«, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch bis spätestens 20. 1. 2012 zu richten:

- Zeugnis mit der entsprechenden Auszeichnung bzw. bei Abiturienten auch die Anerkennung durch die Stiftung des deutschen Volkes oder die entsprechende Urkunde aus der die Preiswürdigkeit hervorgeht (Preise, keine Belobungen).
- Kurze Darstellung, weshalb Sie sich für den Bildungs- und Fortbildungspreis bewerben
- Ein Lichtbild wäre hilfreich

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne die Vorstände der Stiftung Jürgen Lenz (Tel. 921888) und Roland Lang (Tel. 924669) zur Verfügung. Über die Stiftung können Sie sich auch gerne im Internet unter www.buergerstiftung.boehmenkirch.de informieren.

Höchstpreis pro Teilnehmer 200 Euro. In besonderen Einzelfällen kann davon abgewichen werden.



Bibliothek "Im Kronenhof"





Gemütliche Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahre

»Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch«

Am Mittwoch, dem 7. 12. 2011 um 15.00 Uhr.

Da die Geschichte etwas länger dauert werden wir es uns zwischendurch bei Kinderpunsch und Lebkuchen gemütlich machen. Dauer ca. 1 ¼ Std.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Bibliothek »Im Kronenhof«
Hauptstraße 98/1
89558 Böhmenkirch
Tel.: 0 73 32 / 96 00 - 66
Fax: 0 73 32 / 96 00 - 40
E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Schwäbisches Konservativ-Idyll



Unterhaltsamer Abend mit Schriftstellerin Elisabeth Kabatek in Böhmenkircher Bibliothek. Autorin Elisabeth Kabatek und ihr musikalischer Begleiter »Börny« Birk unterhielten am Samstag ihr Publikum mit Auszügen aus dem Roman »Brezeltango« und passender Musik.

Zu einer »Autorenbegegnung« hieß Bücherei-Leiterin Ute Bölstler die knapp 40 Besucher willkommen, die am Samstagabend den Weg in die Böhmenkircher Bibliothek »Im Kronenhof« eingeschlagen hatten. »Begegnung statt Lesung deshalb, weil man an so einem Abend mit einem Autor die Gelegenheit hat, diesen und die Hintergründe zum Roman ein bisschen kennen zu lernen«, erläuterte sie.

Tatsächlich managte die Hauptperson des Abends, Elisabeth Kabatek, im Lauf der 90 Minuten um einiges mehr, als nur aus ihrem aktuellen Roman »Brezeltango« vorzulesen. Sie präsentierte daneben ihren musikalischen Begleiter Bernhard »Börny« Birk am E-Piano und Akkordeon und sang sogar selbst - mit einer verblüffend schönen Stimme.

Diese kam beim Vorlesen einiger Buchausschnitte gar nicht derartig wohlklingend zur Geltung. Dafür amüsierte der Inhalt um die moderne Stuttgarter Single-Frau Pipeline Praetorius die Gäste umso mehr. Immer wieder gab es laute Lacher, wenn die Schriftstellerin Einblicke in die Gedankenwelt ihrer Protagonistin erlaubte. Eine junge Frau, die Familie und Kinder, Küche und Kochen weit von sich schiebt, dafür aber mit einem natürlichen »Katastrophen-Gen« ausgestattet scheint. Das und ihr psychologisches Grundwissen über den Mann als »einsamer Wolf« und »großer Schweigen« führen beispielsweise dazu, dass sie ohne viele Worte einem Mann bei einer nicht barrierefreien Stadtbahn-Haltestelle in Cannstatt dabei hilft, »seinen« Kinderwagen auszuladen. Als sie gehen will, stoppt sie der Mann - warum sie denn ihren Kinderwagen jetzt nicht mitnehme ...

Solche und ähnliche Erlebnisse machten schon den Erfolg des ersten Bandes mit Pipeline Praetorius, »Laugenwecke zum Frühstück« aus. All das bunte Geschehen in Stuttgart, wo auch die 45-jährige Autorin lebt, ist eingebettet in ein scharfsinnig beobachtetes schwäbisches Konservativ-Idyll. So trägt der Hausherr bei einer Grillparty eine Schürze mit dem Aufdruck »Mei goldigs Grillmeisterle«, Tante Dorles Käskucha ist legendär und schwäbische Ausdrücke wie »a Gugg« - was im Hochdeutschen nicht etwa »eine Gucke« heiße - oder »Edaschär« für die Etagère lassen das Schwäbische schlechthin liebenswert erscheinen.

Elisabeth Kabatek ließ ihre Zuhörer ungezwungen an Erlebnissen rund ums Recherchieren und Schreiben teilhaben. Auf diese Weise verging diese »Autorenbegegnung« wie im Flug.

CLAUDIA BURST



Gastgeber Helfensteiner Land e.V. mit neuem Internetauftritt

Der neue Internetauftritt der Tourismusgemeinschaft Gastgeber Helfensteiner Land macht nicht nur Werbung für das Helfensteiner Land, sondern bietet auch viele Informationen. So gehört ein umfangreicher Veranstaltungskalender zum neuen Internetauftritt genauso wie eine Vorstellung aller Mitgliedsgemeinden.

»Auf die Übersichtlichkeit wurde besonderer Wert gelegt«, so verdeutlicht der Geschäftsführer des Vereins, Thomas Straub, die Grundüberlegung zur neuen Homepage. Die Startseite zieren eine Radfahrerin und ein Jogger, als Zeichen für die Hauptzielgruppen der Helfensteiner Tourismuswerbung. Außerdem verdeutlicht eine Deutschlandkarte die Lage des Helfensteiner Landes. In übersichtlichen vier Menüpunkten (Helfensteiner Land, Sport und Freizeit, Kultur und Sehenswertes, Service) sind alle Informationen zusammengefasst. Schlagworte auf der Startseite ermöglichen zusätzlich das schnelle Auffinden spezieller Information, zum Beispiel zu den Pedelecs. Außerdem gibt es eine Suchfunktion mit Volltextsuche.

Unter jedem Menüpunkt gibt es eine kurze Zusammenfassung mit ausgesucht schönen Fotos und Unterpunkten mit spezielleren Informationen. So gliedert sich der Menüpunkt »Helfensteiner Land« in sieben Unterpunkte unter anderem einer Bildergalerie. Im Menüpunkt »Sport und Freizeit« findet man zehn Unterpunkte zu verschiedenen Sportarten und im Menüpunkt »Kultur und Sehenswertes« fünf Unterpunkte unter anderem zu Burgen & Schlössern und Höhlen. Der Menüpunkt Service fasst Informationen zu Anfahrtswege, Wetter, Bilder der Helfensteiner Webcam sowie anforderbarem Informationsmaterial in Form von Flyern und Broschüren zusammen.

Auf allen Seiten gibt es zahlreiche Verlinkungen zu den Internetseiten der Mitgliedsgemeinden oder zu anderen Leistungsanbietern im Helfensteiner Land.

»Aktuell, informativ und anschaulich«, beschreibt der Vorsitzende des Tourismusvereins, Gerhard Ueding, Bürgermeister von Bad Ditzgenbach, den Internetauftritt, deren Inhalte von Barbara Riek zusammengestellt und gepflegt werden. Weitere Ergänzungen sind geplant, wie Verlinkungen zu weiteren Serviceseiten und interaktive Bestandteile.

www.helfensteiner-land.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das

Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673 - 700,

E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Volkshochschule Böhmenkirch

In Kooperation mit der VHS Gerstetten

Tagesfahrt am 10. Dezember 2011
nach Rain am Lech

Die letzte Fahrt im Jahr 2011 führt uns in der Adventszeit naturgemäß zunächst zu einem der größten Indoor-Weihnachtsmärkte mit vorweihnachtlicher Erlebniswelt für Jung und Alt und für jeden Geschmack auf 1350 m im Dehner Garten-Center nach Rain am Lech.

Dort angekommen, werden wir zunächst in einer Führung hinter die Kulissen dieses Großbetriebes schauen können.

Nach dem anschließenden Besuch der Adventsausstellung haben wir dann die Möglichkeit zum Mittagessen im Blumencafé.

Nachmittags findet in der weihnachtlich dekorierten Altstadt von Rain rund ums städtische Schloss an diesem Wochenende ein Weihnachtsmarkt statt, dessen Besuch sich sicherlich ebenso lohnt.

Am späteren Nachmittag geht es dann auf dem Rückweg zu einem Besuch auf den sehr stimmungsvollen Christkindmarkt im Schlossgarten in Dillingen a. d. Donau.

Abfahrt:

07.45 Uhr Gerstetten Wartehalle

Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Kosten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen 20 €
Anmeldung bitte bis 5. Dezember 2011 bei VHS Gerstetten,
Tel. 07323-919250 oder E-Mail vhs@gerstetten.de oder Rathauspforte 07323-84-0

Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

• Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31,
oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34

• Telefax: 96 00 - 50

• E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

• Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch

• Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Bitte beachten!

Am **Dienstag, 6. Dezember 2011** findet ab **15.30 Uhr** unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.

TÜV-Schlepperaktion

Wie in den vergangenen Jahren üblich wird auch in diesem Jahr durch den TÜV Service Center Geislingen die technische Überprüfung (Hauptuntersuchung) der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO in unserem Ort durchgeführt.

Im Rahmen dieser Sonderaktion können auch einachsige Anhänger ohne Bremse vorgeführt werden.

Betroffen sind Fahrzeuge, an denen eine rosa bzw. grüne (Anfangsmonate) Prüfplakette angebracht ist.

Termin: 3. Dezember 2011 von 8.00 - 11.30 Uhr

Prüfplatz: Rathaus Schnittlingen

Termin: 3. Dezember 2011 von 10.30 - 11.30 Uhr

Prüfplatz: Alte Schule Treffelhausen

Termin: 3. Dezember 2011 von 13.30 - 15.00 Uhr

Prüfplatz: Rathaus Steinenkirch

Gebühren für die Hauptuntersuchung (incl. MwSt.)

Zugmaschine ohne Druckluftbremse:

35,40 Euro

Einachsanhänger ohne Bremse:

23,80 Euro

Wichtig:

- ein gereinigtes KFZ erlaubt eine schnellere Überprüfung
- eine evtl. fällige Instandsetzung vorher durchführen
- Zulassungsschein Teil I bzw. KFZ-Schein mitbringen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Elektro- und Sperrmüllabfuhr

Verzögerungen zum Jahreswechsel möglich

Bald ist es so weit. Bei der Firma ETG und beim Abfallwirtschaftsbetrieb laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Ab dem 1. 1. 2012 übernimmt die Firma ETG die Müllabfuhr im ganzen Landkreis. Zu den Leistungen gehören neben der Haus- und Grünmüllabfuhr auch die Abholungen von Sperrmüll und Elektrogeräten, die individuell über die Anforderungskarten bestellt werden können. In der Regel bekommt man innerhalb von vier Wochen einen Abholtermin. Durch den Auftragswechsel kann es bei Abfuhr, die im Dezember und Januar bestellt werden, jedoch zu Verzögerungen kommen. Denn Bestellungen, die im Dezember eingehen, werden schon für das gesamte Landkreisgebiet von der Firma ETG bearbeitet. Das bedeutet eine größere Anzahl von Anforderungskarten und damit einen höheren Aufwand.

Sollten Sie zum Ende des Jahres 2011 oder Anfang Januar 2012 einen Sperrmüll- oder Elektroabholtermin benötigen, schicken Sie die Anforderungskarte möglichst frühzeitig an den AWB. Auskünfte erhalten Sie unter 07161/202-7712.

Für eilige Fälle gibt es auch die Express-Sperrmüllabfuhr. Alles wie beim normalen Sperrmüll, nur viel schneller. Ihr Sperrmüll wird auf Wunsch innerhalb von drei Werktagen nach Bestellung abgeholt.

Ein Anruf genügt: 07161/202-7712, -7713 oder -7711.

Sprechstunde

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am

Mittwoch, dem 14. 12. 2011, vormittags von 9.30 - 12.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, im Messerschmidt-Zimmer E 11

folgende **Sprechstunde ab:**

- Orthopädische Versorgung
- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch - SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in Fragen der orthopädischen Versorgung für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen sowie in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Ökumenische Telefonseelsorge
08 00/ 111 0 111 und 111 0 222

Fortbildungsangebot für Privatwaldbesitzer 2012 Lehrgangsprogramm der Bildungseinrichtungen des Landesbetriebs ForstBW

Das Landratsamt Göppingen - Forstamt informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Januar bis April 2012:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WB-0812 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 13.03.

WF-0412 Holzernte-Aufbaulehrgang *** 20.-24.02.

WF-0712 Holzrücken im Privatwald *** 07.-09.03.

WF-0812 Sachkunde-Nachweis »wiederkehrende Seilwinden-Prüfung« *** 28.02.

WF-0912 Sachkunde-Nachweis »wiederkehrende Forstkrän-Prüfung« *** 29.02.

WF-1212 Holzrücken mit dem Pferd 02.-04.04. (Lg.-Gebühr: 360 € Vorkasse; LBG-Mitgl. 180 €)

BM-0112 Holzsortierung und Holzvermarktung 20.-22.02.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 40 € pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen, beim kombinierten Lehrgang WF-0312 und bei WF-1212. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren, beim kombinierten Lehrgang WF-0312: 40 €, bei WF-1212: 180 €. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2012 des Landesbetriebs ForstBW**.

PFLEGESTÜTZPUNKT

Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen: Tel.: 07161/202-9110

Lorcherstr. 6 Fax: 07161/202 - 9115

E-Mail: pfligestuetzpunkt@landkreis-goepplingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Grüße und Musik ans Krankenbett



Der Krankenhaus-Funk Geislingen gestaltet jeden Montag abend ab 19.30 Uhr - mit Ausnahme an Feiertagen - für die Patienten eine Sendung unter dem Titel »Vom Telefon ans Krankenbett«. Grüße und Musikwünsche werden am Sendungstag in der Zeit zwischen 19.15 und 20.30 Uhr unter der Telefonnummer **0 73 31/23 - 139** entgegengenommen. Außerhalb der Sendezeit ist unter derselben Nummer rund um die Uhr ein Anrufbeantworter geschaltet, dem die Wünsche anvertraut werden können.



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch



Beschierung» ist erst Heiligabend!

Die Feuerwehr rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Sie bittet dringend um Beachtung des folgenden Tipps:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von »hinten nach vorne« anbrennen, von »vorne nach hinten« löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeuge umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.

Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über Notruf 112!

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

Alle Löschzüge

Am kommenden Freitag, dem 2. Dezember 2011 findet für alle Löschzüge eine Theoretische Übung statt, um vollzähliges und pünktliches Erscheinen um 20.00 Uhr wird gebeten.

Schwimmen

Zu unserem nächsten Schwimmen treffen wir uns am kommenden Mittwoch, dem 7. Dezember um 20.00 Uhr.

Kommandant Lenz

Abt. Steinenkirch

Unsere nächste Übung findet am Freitag, 2. Dezember 2011 um 20.30 Uhr statt.

Abt. Kommandant Mayer

Abt. Schnittlingen

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet am Samstag, 3. 12. 2011 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dazu sind alle Feuerwehrmänner und die Schnittlinger Mitglieder der Altersabteilung mit Frau bzw. Freundin recht herzlich eingeladen.

Abteilungskommandant Geiger

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden vergangene Woche beim Fundamt abgegeben bzw. gemeldet:

- **Kinder-Handschuhe** 25. 11. 2011 / Brommstraße

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundsache sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch, Zimmer E.09, Frau Krieger, Tel. 9600-32.

Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben sind:

Elektro-Campingherd mit Backofen, voll funktionsfähig

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Heidi Saremba, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

3. und 4. 12. 2011

Der diensthabende Arzt ist über die einheitliche Notfalldienstnummer 0180 30 112 12 erreichbar.

Die **Arztpraxis Schwalbe, Böhmenkirch** ist geschlossen vom 30. 11., nachmittags bis 2. 12. 2011.

Vertretung: Praxis Dr. Brandner, Tel. 3777

Apotheken-Notdienste:

2. 12. Christin'sche Apotheke, Mühlstr. 2, Deggingen
Bad-Apotheke, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
3. 12. Fils-Apotheke, Überkinger Str. 59, Geislingen
4. 12. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Str. 100, Geislingen
Rathaus-Apotheke, Friedhofstr. 6, Böhmenkirch
5. 12. Cosmas-Apotheke, Bahnhofstr. 30, Kuchen
Kur-Apotheke, Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach
6. 12. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Geislingen
7. 12. Johannes-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Gingen
8. 12. Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstr. 94, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
- 15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst
Handy-Nr.: 01 74 / 95 97 368
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. Tel. 07162/91 22 30

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei-posten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 72 - 2 63 29 01
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr	

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	35 50
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	30 87 91
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	
Gerstetten	0 73 23 / 96 32 - 0
Funktelefon	01 72 / 7 32 70 20

Strom: AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 777

Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier	0 73 23 / 67 74
Joachim Graf	0 73 34 / 57 46

Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de

Altersjubilare

3. 12. Johann Seiverth, Hauptstraße 106, Böhmenkirch, 93 Jahre
4. 12. Nikolaus Armbrust, Brühlstraße 14, Böhmenkirch, 90 Jahre
4. 12. Theresia Bräutigam, Erlenweg 8, Böhmenkirch, 79 Jahre
4. 12. Irmgard Kaiser, Weißensteiner Straße 14/1, Treffelhausen, 73 Jahre
5. 12. Christine Bauer, Brühlstraße 28, Böhmenkirch, 80 Jahre
5. 12. Klara Banzhaf, Trassenberg 7, Steinenkirch, 78 Jahre
7. 12. Edith Nagel, Ziegelstraße 4, Schnittlingen, 84 Jahre
7. 12. Alfons Ziller, Hauptstraße 124, Böhmenkirch, 73 Jahre
8. 12. Alwine Imbacher, Schubartstraße 15, Böhmenkirch, 75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

16. 11. **Laura**, Tochter von Johanna Patricia Zelmer geb. Mikolajczyk und Jens Zelmer, Albstraße 8, Böhmenkirch, OT Steinenkirch

Die Gemeinde Böhmenkirch gratuliert den Eltern und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Sterbefall

28. 11. Ruth Ott geb. Böhringer, Stufenstraße 8, Böhmenkirch, 90 Jahre

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Schulnachrichten

Verlässliche Grundschule

Ferienbetreuungszeiten 2012

Damit die berufstätigen Eltern von Kindern unserer Gesamtgemeinde Planungssicherheit haben, darf ich Ihnen heute die betreuten Ferienwochen für das kommende Jahr mitteilen:

Osterferien

4 Tage in der ersten Woche vom 02.04. - 05.04.2012

Pfingstferien

4 Tage in der ersten Woche vom 29.05. - 01.06.2012

Sommerferien

5 Tage in der ersten Woche vom 30.07. - 03.08.2012

Da die Eltern mit den bisher stattgefundenen Ferienbetreuungszeiten unter der Leitung von Claudia Lang-Campbell und Monika Prinzingler sowie weiterer Unterstützung aus dem Team der Verlässlichen Grundschule äußerst zufrieden waren, haben sich auf Anfrage schnell die beiden ersten Ferienbetreuungsphasen ergeben. Da der Gemeinderat grünes Licht für wiederum drei Ferienwochen im nächsten Jahr gegeben hat, haben wir mit dem bewährten Team nach der letzten Elternbeiratssitzung für die Sommerferien die ersten beiden vollen Wochen zur Auswahl gestellt. Eine recht knappe Mehrheit hat sich für den oben angegebenen Zeitraum entschieden. Ich nehme dies als eine mögliche Option für die Ferienbetreuungsplanung 2013 mit.

R. Dierstein

Weiterführende Schulen



**Musikschule
Geislingen**

Vorweihnachtliches Schülervorspiel der Violoncelloklasse Rieger

Am Freitag, dem 2. Dezember um 18.30 Uhr gestaltet die Violoncelloklasse von Jörg Rieger ein vorweihnachtliches Schülervorspiel in der Musikschule im Raum 303.

Interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Adventskonzert in der Pauluskirche

In Zusammenarbeit mit der Paulusgemeinde findet am Samstag, den 3. Dezember ab 17.00 Uhr in der Geislinger Pauluskirche wieder das alljährliche Adventskonzert der Musikschule statt.

Das Jugendstreichorchester der Musikschule wird zusammen mit den Nachwuchsorchestern »Paganini« und »Maxis« das Konzert

unter der Leitung von Susanne Gmelin, Christina Horvath und Holger Frey gestalten. Zur Aufführung gelangen neben barocken Kompositionen von Händel und Telemann auch Werke russischer Komponisten sowie die berühmte erste Streichersonate von Rossini. Abgerundet wird das Programm durch Auftritte verschiedener Ensembles.

Zum ersten Mal werden das Akkordeon-Duo Sommer/Schumacher mit einer Sonate von Cimarosa und das Klarinettenquartett »Klarnett Quartett« mit Stücken von Mozart und Fauré neben dem Flötenensemble »Flauti Carina« und den »Crazy Accordions« zu hören sein. Sicher werden die jungen Musikerinnen und Musiker mit diesem ansprechenden Programm wieder viele Herzen der Zuhörer erreichen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegen genommen.

»Classic & Breakfast« in der Rätsche

Nicht »Bed & Breakfast«, auch nicht »Jazz & Breakfast« wird - wie sonst üblich in der Rätsche im Schlachthof / Geislingen - angeboten. Am Sonntag, dem 4. Dezember heißt es ab 10.30 Uhr zum wiederholten Mal »Classic & Breakfast!« Fortgeschrittene Schüler und Ensemble der Musikschule Geislingen zaubern zum beliebten Frühstück klassische Klänge in die Räume der Rätsche. Neben dem Querflötenensemble, verschiedenen Streicherbesetzungen und interessanten Blockflötengruppierungen werden auch - teilweise preisgekrönte - Schüler der Musikschule ihr Können zeigen.

Was den Landwirt interessiert

Informationsveranstaltung Ökologischer Landbau

Die Landratsämter Göppingen, Ostalbkreis, Heidenheim und Esslingen, Geschäftsbereich Landwirtschaft bieten

am Donnerstag, den 08.12.2011, 20.00 Uhr, Gasthaus Rössle, 89558 Böhmenkirch-Steinenkirch, Albstr. 9, Tel.: 07332 / 5262

eine übergebieliche Veranstaltung zum Thema Ökologischer Landbau an.

Im Vordergrund stehen Informationen für umstellungswillige Betriebe sowie Änderungen für ökologisch wirtschaftende Betriebe.

Referieren werden Dr. Eckert von der Öko-Kontrollstelle ABCert sowie Herr Dieterich vom Landwirtschaftsamt Göppingen.

Interessenten werden gebeten, sich aufgrund begrenzter Räumlichkeiten bis spätestens 6. Dezember 2011 bei den Landratsämtern Göppingen, Landwirtschaftsamt unter Telefon 07161/202-143 oder -144, oder beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft unter 07961/9059-0 anzumelden.

Christliche Kirchen und Gemeinschaften



Katholische Kirchengemeinde Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 3. Dez.

18.00 Familiengottesdienst

Sonntag, 4. Dez. - 2. Adventssonntag

9.45 Eucharistiefeier

13.30 Rosenkranz

18.30 Besinnliche Adventsstunde gestaltet vom Kinder- und Jugendchor des Liederkranz Böhmenkirch in der Kirche St. Hippolyt

Montag, 5. Dez.

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. Dez.

8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Dez.

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Dez. - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

7.30 Schülergottesdienst

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

Freitag, 9. Dez.

6.00 Fröhschicht in der Marienkapelle

17.00 Rosenkranz

Samstag, 10. Dez.

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dez. - 3. Adventssonntag

9.45 Eucharistiefeier

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

3. 12. Emilie u. Georg Krieger, Trudl u. Alfons Hofele, Franziska Hofele, Jakob u. Hedwig Lang, Maria Nagel, Rosa Grupp

4. 12. Theresia u. Johannes Heinzmann, Josef Färber, Christine u. Adalbert Prinz, Rosemarie Biegert.

6. 12. Theresia Heinzmann

8. 12. Maria u. Ludwig Rothofer, Josef u. Hans Jürgen Freithalter u. verst. Angeh.

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

8. 12. Anna Staudenmaier † 1986, Karl Barth † 1992, Emma Bauer † 2002, Jakob Lang † 2009, Josef Beier † 1989, Bernhard Schmid † 1996, Barbara Heinzmann † 1993, Martha Lang † 2002, Maria Wurmbauer † 2007, Emma Schmid † 1988, Paula Färber † 2008.

Kollektenergebnis:

Sonntag, 27. 11.: Kirchensanierung: 697,20 €

Diaspora: 348,60 €

Rückblick Kircheneinweihung nach Kirchendachsanie rung

Bei sonnigem Wetter begann mit einem festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr der Tag der Einweihung unserer Sankt-Hippolyt-Kirche nach Beendigung fast aller Arbeiten der Kirchendachsanie rung und Renovierung. Der Chor »Cantate« unter Leitung von Annette Gonzalez und Barbara Grupp an der Orgel bestritten den festlichen musikalischen Rahmen der Feier, in der die Gemeinde und die Kirche mit Weihwasser als Zeichen des Lebens besprengt wurden. Jeder solle seinen Platz in der Gemeinde finden, sozusagen »lebendiger Stein« im Ganzen der Kirche sein, hieß es in der Predigt. Auch die Kinder und Jugendlichen waren nicht zuletzt durch die große Schar der Ministranten und der Kinder von der Kinderkirche vertreten. Nach dem Gottesdienst ging es im Jugendheim weiter. Nach einem Stehempfang und Klaviervorspiel von Barbara Grupp dankte Pfarrer Kenner allen, die an der Planung und Durchführung der Sanierungs- Renovierungsarbeiten und anderen damit zusammenhängenden Aufgaben beteiligt waren:

Herrn Architekt Hufschmid, der als Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen zur Stelle war und als Koordinator den Gesamtüberblick behielt, auch an den Sitzungen des Bauausschusses teilnahm. Den beteiligten Firmen und Büros mit Ihren Mitarbeitern, die den sichtbaren Teil der Arbeiten geleistet haben, aber auch im Vorfeld und Hintergrund, in der Planung betraut waren: Den Statikern der Raimund Maier GmbH Erkenbrechtsweiler, dem Ingenieurbüro für Elektroplanung Rolf Stäbler Esslingen, der Ligeba Gerüstbau GmbH Uhingen, dem für Drainage und Wegebau zuständigen Betrieb Hans-Peter-Buchele Donzdorf, dem Natursteinbetrieb Stephan Bosch aus Schwäbisch Gmünd, der Schreinerei Hans Georg Belstler aus Donzdorf, für die Dachdeckerarbeiten über dem Chor der Firma Dach werkstatt Küpper GmbH Salach, für die Dachdeckerarbeiten über dem Kirchenschiff der Firma Klimatherm aus Eschach, für die Flaschnerarbeiten der Firma Wagenblast Donzdorf, der Restauratorin Frau Christine Götz für die Reinigung vieler Figuren im Chor und im Kirchenschiff, dem Restaurator Clauss Willi für die Deckenbearbeitung, der Paul Hofmann GmbH Göppingen für die Arbeiten im Bereich des Blitzschutzes.

Besonders gedankt wurde auch den aus unseren Orten beteiligten Firmen: Der Schlosserei Hans-Peter Thierer aus Schnittlingen, den in Arbeitsgemeinschaft miteinander verbundenen Zimmereien Martin Stahl und Karl Vetter aus Kuchen und Böhmenkirch, dem Stukkateurbetrieb Franz Ziegler GmbH aus Böhmenkirch, dem Betrieb Elektroinstallationen Martin Ackermann. Auch Herrn Arno Braunschmid von der Gesamtkirchenpflege Geislingen wurde gedankt, der in der Planung des Projekts in finanzieller Hinsicht im Vorfeld beteiligt war. Entschuldigt hatten sich mehrere Firmen und ihre Mitarbeiter, aber auch die Geistlichen Pfarrer Hermann Knoblauch, Karl Wahl, Michael Klopp, die selbst aufgrund ihrer Gottesdiensten verhindert waren, aber viele Grüße und Glückwünsche ausrichteten. Diakon Plura konnte noch später dazu kommen. Herzliche Grüße richtete auch Herr Graf Bernhard von Rechberg aus, der ebenfalls verhindert war, dem Projekt jedoch eine großzügige Spende zukommen ließ und die Erhaltung der Kirchen als ihm wichtiges Anliegen bezeichnete.

Pfarrer Kenner dankte auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Vor allem den Kirchengemeinderäten, die die Kirche ausräumten, die Ersatzkirche im Jugendheim und dann wieder vor kurzem die Hippolyt-Kirche einrichteten. Viele Statuen gab es da zu bewegen und oft artistisch geschickt aufzustellen, schwere Kreuzwegbilder zu reinigen und aufzuhängen, Teppiche in ihre angestammte Lage zu bringen, die wuchtigen Bänke an ihre angestammten Plätze zu heiven und Vieles mehr. Gedankt wurde den Mitgliedern des Bauausschusses, die sich mit Architekt Hufschmid viele Gedanken um wichtige Einzelheiten und Kleinigkeiten machten und Lösungswege suchten, wo es nötig war und Frau Andrea Aubele, die als Bindeglied zwischen Architekt und KGR fungierte und viel koordinierte, auch die Kirchenputzete anleitete. Ein besonderer Dank erging auch an die Frauen, die sich gemeinsam mit einem männlichen Mitarbeiter mit ihrer Arbeitskraft und Zeit eingebracht haben, die Kirche zu reinigen, damit sie nun wieder so schön dasteht. Da musste gesaugt, gewischt, von Staub befreit und poliert werden. Ein besonderer Dank galt auch Herrn Hermann Wahl, der in vielen Stunden unsere Muttergottesstatue gereinigt, ausgebessert und frisch bemalt hat, so dass sie nun wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Architekt Manfred Hufschmid wusste einiges zur finanziellen Aufstellung zu sagen, aber auch Daten über verwendetes Baumaterial. Ein großes Glück war, dass in der luftigen Höhe keine größeren Unfälle passierten und das Wetter für die Arbeiten sehr günstig war.

Bürgermeister Matthias Nägele ging unter anderem auf die Bedeutung der Kirche für den Ort ein und die Wichtigkeit, den Glauben zu bewahren, wofür die Kirche ein Stein gewordenes Zeichen sei und stellte eine Spende der bürgerlichen Gemeinde in Aussicht. Am Schluss folgte die Einladung zum vom Kirchengemeinderat organisierten Weißwurstfrühschoppen durch den 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Karl-Heinz Biegert, was nach dem Klavierstück »Jingle Bells« dann auch gut angenommen wurde. Danke allen, die an dem Projekt beteiligt waren! Für die Arbeiten seit 2004 an Westgiebel, Kirchturm, Kirchendach, Innen- und Außenrenovierung wurden bisher insgesamt 1,3 Millionen Euro aufgewendet, finanziert hauptsächlich durch Diözese, Kirchengemeinde und Zuschüsse des Denkmalamtes. Von den 98.000 Euro an notwendigen Spenden sind noch etwa 30.000 aufzubringen. Danke allen Spendern, die bereit waren, die Arbeiten finanziell zu unterstützen! Auch weiterhin sind wir auf Spenden angewiesen und für jede Zuwendung dankbar.

Kirchensanierung

Spendenkonto:

Kontonummer.: 84165006, BLZ: 61060500 Volksbank Göppingen

Hippolyt - Patron der Kirche in Böhmenkirch

Ein Kirchenpatron, über den man keine frommen Legenden zu erzählen weiß, mit fremdartig klingendem Namen in seltsamer Schreibweise, über den in gängigen Lexika kaum etwas zu finden ist, welchen geistlichen Gewinn kann er für eine Gemeinde haben? Wer sich die Mühe macht, über ihn etwas Gesichertes zu erfahren, muss sich in eine andere Zeit und in eine völlig andere Welt begeben. Doch dieser Versuch gleicht einer spannenden Reise, von der viele Schilderungen interessanter Verhältnisse zurückbleiben, die auf Legenden gerne verzichten lassen.

Hippolyt wurde um 160 in Kleinasien oder in Ägypten geboren und starb nicht vor 235 in der Verbannung in Sardinien. Er war ein christlicher Gelehrter, der mit seinen Werken bei Fachleuten durchaus viel Anerkennung fand, z. B. bei Ambrosius von Mailand und Hieronymus, die 100 Jahre nach ihm lebten.

Ihnen ist es auch zu verdanken, dass man von seinen Werken manches weiß, auch wenn von ihnen kein einziges vollständig erhalten ist. Erst im Jahr 1551 wurde in Rom eine Säule entdeckt, auf der sich die Titel seiner Werke eingemeißelt fanden. Rom war auch seine Wirkungsstätte. Dort dürfte er auch zeitweise Bischof gewesen sein. Im Jahr 1842 schließlich ist im Kloster auf dem Berg Athos eine Sammlung seiner theologischen Streitschriften gefunden worden.

Eine völlig andere Welt! Christen gibt es schon im ganzen römischen Reich. Aber sie sind eine meist verfolgte Minderheit. Rom, die Reichshauptstadt, war damals kein Zentrum christlicher Gelehrsamkeit. Hippolyt gehörte dort zu den ersten Gelehrten und schrieb auch ausschließlich in der Gelehrtensprache jener Zeit, nämlich griechisch. Christliche Gelehrte finden sich damals in Kleinasien, vor allem in Konstantinopel, in Ägypten (Alexandrien) Syrien und Nordafrika (Karthago), in Arles und Lyon, zwei Bischofsstädte im Rohnetal aus römischer Zeit, aber auch sie alle bedienten sich der griechischen Sprache. Sie ist ja auch die Sprache des Neuen Testaments und auch des Alten, das schon schon jahrhundertlang in griechischer Sprache (Septuaginta) vorlag, so dass man den hebräischen Urtext nicht verwenden musste. Der Gottesdienst für die Bevölkerung der Stadt Rom freilich wurde in

lateinischer Sprache gefeiert. Auch die Psalmen wurden in dieser Volkssprache gebetet. Als dann auch die Gelehrten in Rom sich der lateinischen Sprache bedienten, gerieten die Schriften Hippolyts aus dem Gebrauch und wurden teilweise vergessen. Ihr Wirkung hatten sie aber vor allem im griechischen Raum.

Zur Zeit Hippolyts war noch nicht völlig ausgemacht, welche Schriften zum Neuen Testament gehörten und welche nicht aufgenommen werden sollten. Die Theologen allerdings waren sich einig, dass Theologie eine Auslegung der biblischen Schriften sein müsse, auch des Alten Testaments, zwar mit Hilfe der Philosophie der Zeit, die ein christlicher Gelehrter unbedingt beherrschen musste. Hippolyt z. B. schrieb eine Auslegung des Buches Daniel, die zwar auch nicht in griechischer Sprache erhalten geblieben ist, ab er in altslawischer, jener Sprache, in der heute noch in Russland der Gottesdienst gebetet und gesungen wird. In georgischer Sprache erhalten geblieben ist auch Hippolyts Auslegung des des Hohen Liedes, die früheste, die wir kennen.

Wie es damals die Bibel im heutigen Umfang noch nicht gab, so auch kein Glaubensbekenntnis, wie es heute in jedem Sonntagsgottesdienst gesprochen wird. Zu dem großen Konzil, auf dem die Lehre verabschiedet wurde, dass Jesus Gott und Mensch, ungetrennt und unvermischt, in einer Person sei, kam es erst 100 Jahre nach Hippolyts Tod in Ephesus in Kleinasien im Jahr 325. Es wurde von Kaiser Konstantin einberufen und geleitet - heute ein undenkbarer Vorgang. Auch die Lehre von der Dreifaltigkeit Gottes wurde erst 381 in Konstantinopel verabschiedet - 150 Jahre nach Hippolyt. Wenn das keine andere Welt war, als die heutige, in der manche so tun, als sei alles immer schon so gewesen?

In manchen Texten unkundiger Schreiber heißt es, Hippolyt sei ein Gegenpapst gewesen und habe einer Irrlehre angehangen. Wer zu seiner Zeit mit dem Bischofsamt beauftragt wurde, bestimmte in der Regel die Bevölkerung der Bischofsstadt, die auch einmal einen Bischof absetzte. Das gilt auch für die Stadt Rom. Dieses Wissen ist erhalten geblieben in der Biographie des hl. Martin von Tours, den ja die Bevölkerung zum Bischof wählte. In Gallien war es damals freilich schon üblich, dass der Adel die Bischofsstühle mit seinesgleichen besetzte. Darum fand Martin unter den gallischen Bischöfen auch keine Anerkennung. In Rom war der Bischofsstuhl auch nicht unumstritten. Als Hippolyt nach Sardinien verbannt worden war, wurde in Rom ein anderer zum Bischof gewählt. Dessen Nachfolger Pontianus wurde allerdings ebenfalls 235 nach Sardinien verbannt - Dort gaben sowohl dieser wie auch Hippolyt das römische Bischofsamt auf, um Frieden herzustellen.

- Wer von einem Gegenpapst redet, setzt voraus, dass jeder römische Bischof Papst im modernen Sinne war. Der erste Papst in diesem Sinne war aber erst Leo der Große in der Mitte des sechsten Jahrhunderts. Welche Konflikte Hippolyt hatte und worum es dabei ging, kann hier nicht geschildert werden. Konflikte jedenfalls waren in dieser Zeit, als die Kirche noch dabei war, sich selber zu finden, normal. Die frühe Kirche verfügte offenbar über eine leistungsfähige Streitkultur, zu der Hartnäckigkeit ebenso gehörte wie Versöhnungsbereitschaft. Darum nahm die Bevölkerung von Rom dem Gelehrten Hippolyt nicht übel, dass er den Bischof Calixtus kritisiert hatte und sich zum Gegenbischof hatte wählen lassen. Sie verehrte ihn vielmehr als Märtyrer, weil eine Verbannung (durch den heidnischen Kaiser) damals für ihn so hart gewesen sein dürfte wie ein Martyrium.

Zum Schluss noch einmal ein Blick auf sein umfangreiches Werk. Von seiner Auslegung des Buches Daniel war schon die Rede. Es verrät auch, wie Hippolyt mit Texten des Alten Testaments umging. Er versuchte in ihnen immer Vorbilder für Jesus zu finden. Man nennt das typologisch-christologische Auslegung. Hippolyt hatte dafür in seinem Zeitgenossen, dem Bischof Irenäus von Lyon, ein Vorbild und gilt als dessen Schüler. Heute freilich kann das Alte Testament so nicht mehr gedeutet werden. Für uns ist maßgebend, wie die Juden selber es deuteten und wie die Texte ursprünglich verstanden wurden. Denn so wie die 10 Gebote der Juden auch für uns verbindlich sind, so auch ihr Verständnis etwa der Propheten. - In den Streitschriften befasst sich Hippolyt mit der Person Jesu. Es gibt Schriften historischer Art von ihm. Vor allem aber lag ihm an einer richtigen Kirchenordnung, die sich damals erst entwickelte.

Inzwischen ist nachgewiesen, dass die ägyptische Kirchenordnung jener Zeit Hippolyts Vorstellungen zum Vorbild hat. Kirchenordnung heißt damals auch Gottesdienstordnung. Und deren gab es damals verschiedene, z. B. in Mailand oder in Toledo (mozarabische Liturgie). Nach der Mission des fränkischen Reiches durch iroschottische Mönche entwickelte sich auch hier eine eigene fränkische Liturgie, in die erst in der Zeit Karls des Großen Elemente der römischen Liturgie aufgenommen wurden. Denn Karl wollte ja Kaiser des Heiligen **römischen** Reiches sein, was sich auch im Gottesdienst zeigen sollte. Es gibt gute Gründe anzunehmen, dass diese römische Liturgie von Hippolyt geprägt worden ist, so dass man sagen kann: Hippolyt ist uns heute noch in manchen Teilen der Messe gegenwärtig, die auf ihn zurückgeführt wer-

den dürften. - Auf einen Kirchenpatron wie Hippolyt kann man darum auch heute noch stolz sein.

Hermann Josef Pretsch



Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr ist die Kirchengemeinde wieder doppelt auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Zum einen durch einen Stand, an dem unterschiedliche Eine-Welt-Artikel verkauft werden. Damit wird der faire Handel unterstützt, was letztlich den Erzeugern in den ärmeren Gebieten der Erde zugute kommt. Zum anderen verkaufen hier die Ministranten Selbstgebasteltes, um die Ministrantenkasse aufzubessern.

Am zweiten Stand werden Glühwein mit Schuss und Leberkäswcken für das leibliche Wohl verkauft. Der Erlös ist für die Kirchendachsaniegerung bestimmt.

Kirchenchor Böhmenkirch

Frau Alwera Zeller geehrt

Im Rahmen der Cäcilienfeier 2011 wurde Frau Alwera Zeller von ihren Chormitgliedern und Herrn Pfarrer Kenner geehrt. Vera Zeller hat 28 Jahre lang, fast im Alleingang die Vorstandschaft des Chores ausgeübt, alle finanziellen Dinge geregelt und in vorbildlicher Weise Buch geführt. Für diese Leistung, die fast drei Jahrzehnte viel Tatkraft verlangte, dankte ihr der Chor mit einem Geschenkkorb und die Kirchengemeinde mit einer CD geistlicher Chöre.

Als immer noch aktive Sängerin ist Vera jetzt schon fast ein ganzes Menschenleben lang diesem Chor treu. Es lässt sich nur erahnen, was sie in dieser langen Zeit mitgetragen hat. Wer weiß, wie einem Sänger oder einer Sängerin zumute ist, wenn man bei einer Trauerfeier singen soll, aber aus Betroffenheit über den Tod eines Menschen buchstäblich einen Kloß im Hals hat, keine Chance des Einsingens hat und trotzdem den richtigen Ton treffen soll?

Respekt und Anerkennung an alle, die so lange schon diesen kulturellen Beitrag in der Gemeinde Böhmenkirch leisten.

Walter Ritz



Ministranteninfo

Hallo Minis,

diese Woche treffen wir uns nicht nur einmal zur regulären Ministunde am **Mittwoch (30.11) von 17.00 ca. 19.00 Uhr**, sondern auch am **Freitag (2.12) ebenfalls von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr um für unseren Weihnachtsmarktstand zu basteln.**

Wer von euch Zeit und Lust hat am **Sonntag (4.12.)** beim Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt **mitzuhelfen** kann sich entweder bei den Omis (Matthias: 3212, oder bei Carolin: 07332/3212) oder einfach während den **Ministunden anmelden.**

Wir freuen uns auf euch, eure Omis

Familiengottesdienst am kommenden Samstag

Zum Familiengottesdienst am Samstag, dem 3. Dezember um 18 Uhr laden herzlich ein. Der Gottesdienst in unserer Pfarrkirche wird von den Erstkommunionkindern der Jahre 2011 und 2012 mitgestaltet.

Einladung - Aktion Dreikönigssingen 2012 in Böhmenkirch und Steinenkirch

An alle Schüler und Schülerinnen, auch aus anderen Konfessionen, ab der 2. Klasse! Bald ist es wieder so weit!

Die neue Sternsingeraktion kann beginnen.

Diesmal heißt das Motto: **Klopft an Türen, pocht auf Rechte!**

Gehst Du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann komm einfach vorbei, du bist herzlich eingeladen zu unserem ersten Treffen am **Samstag, dem 10.12.2011 um 14.30 Uhr** im Jugendheim. Dort werden die Gruppen eingeteilt. Die Kleiderausgabe findet dann am 27.12.2011 um 14.00 Uhr im Jugendheim statt.

Am 6. 1. 2012 um 10.00 Uhr wird dann der Aussendungsgottesdienst stattfinden.

Das Sternsingerenteam



Seniorinnen und Senioren des Frohen Alters Böhmenkirch/Steinenkirch

Einladung zur Nikolausfeier am Mittwoch, 7.12.11 um 14.00 Uhr

im Jugendheim. Dieses mal wird uns voraussichtlich der Nikolaus persönlich überraschen! Er würde sich freuen, wenn viele der Einladung folgen.

Hedwig Gesell



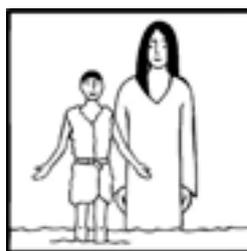
KÄFERCHENGRUPPE

Wir treffen wir uns erst wieder am Dienstag, dem 6. Dez. 2011 von 10.00 bis 11.15 Uhr im kleinen Saal des Kath. Jugendheims.

Wir freuen uns auf euch!

Manuela, Sabine, Elisabeth, Verena

Für beide kath. Kirchengemeinden



I. Zavrakidis

4. Dezember - Zweiter Adventssonntag Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 401-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8

»Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.«

Herr Pfarrer Kenner ist unter der Tel. 969934 zu erreichen!

Pfarrbüro: Tel. 9699-30, Fax 9699-39.

Gemeindefereferent Heribert Franz Tel. 969936

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr, Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 -17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Montag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!

Wir beten im Dezember mit Benedikt XVI.

1. Für alle Völker: um gegenseitiges Verstehen und Frieden als Frucht von Dialog und Respekt
2. Für die Kinder und Jugendlichen: Gott mache sie zu Boten des Evangeliums und bewahre sie vor aller Gewalt und Ausbeutung.

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 5. Dezember 2011 um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet inzwischen zu einer guten Gewohnheit geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam!

1. Frühschicht am Freitag, 2.12.2011

Zur ersten Frühschicht in der Adventszeit laden wir bereits in dieser Woche am frühen Freitagmorgen in die St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch ein. Bereits um 6 Uhr wollen wir uns in der Marienkapelle zu Besinnung und Gebet versammeln. Im Anschluss an die Frühschicht findet ein gemeinsames Frühstück im Jugendheim statt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Voranzeige:

Informationstreffen Teilnehmer Israel-Pilgerreise

Alle, die sich für die Pilgerreise vom 7. bis 14. Mai 2012 nach Israel angemeldet haben, treffen sich am Freitag, dem 9. Dezember

um 19.30 Uhr zu einem Vortreffen im Jugendheim. Es gibt wichtige Informationen zur Reise.

Bitte beachten: Wir brauchen die Nummer Ihres Reisepasses. Diesen deshalb unbedingt mitbringen!

Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 3. Dez.

18.40 Rosenkranz in Schnittlingen

19.15 Eucharistiefeier in Schnittlingen

Sonntag, 4. Dez. - 2. Adventssonntag

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Dienstag, 6. Dez.

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Mittwoch, 7. Dez.

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

18.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

Freitag, 9. Dez.

6.00 Frühschicht in der Marienkapelle in Böhmenkirch

11.45 Schülereucharistie

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Samstag, 10. Dez.

19.15 Eucharistiefeier in Treffelhausen

Sonntag, 11. Dez. - 3. Adventssonntag

8.30 Eucharistiefeier in Schnittlingen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Totengedächtnis:

3. 12. Theresia u. Lorenz Thierer u. verst. Angeh.

4. 12. Josef u. Rosa Birkhold

Kollektenergebnis Diaspora:

Treffelhausen: 80,77 €

Schnittlingen: 85,50 €

STRICKEN+++HÄKELN+++STICKEN+++SCHWÄTZEN

Unsere nächste Strickstube findet am 6. Dezember 2011 ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus Treffelhausen statt.

Es sind Jung und Alt herzlich dazu eingeladen, an unseren vergnüglichen Abenden teilzunehmen.

Bei Fragen stehen Silvia Klaus (Tel. 3836) und Elke Bartl (Tel. 4682) zur Verfügung.

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Hiermit lade ich euch alle ganz herzlich zu unserer Nikolausfeier am Donnerstag, 8. Dezember 2011 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Adler ein.

Ute Bückle

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Mittwoch, 7. 12. 2011 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Treffelhausen mit folgendem Inhalt statt:

Geistlicher Impuls

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 09.11.11

2. Anliegen Seelsorge

3. Anliegen Kirchenpflege:

4. Renovation Pfarrhaus/Vermietung

5. Abstimmung und Beschluss Kooperationsvertrag

Sozialstation Donzdorf - Krankenpflegeverein

6. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Voranzeige:

Weihnachten - ein Geschenk Gottes an die Menschen

Wir laden Sie ein zu unserer

Adventsfeier

am Sonntag, dem 18. Dezember um 16.30 Uhr in der Kirche St. Vitus Treffelhausen

Mit Liedern vorgetragen vom

Chor TON-Art und besinnlichen Texten

möchten wir Sie auf Weihnachten einstimmen.

Die Ministranten bewirten Sie anschließend mit Glühwein, Punsch und Gebäck.

TON-Art

Famigo-Team

Minis Treffelhausen

ÖKUMENISCHE MITTEILUNGEN



Chorprobe wieder im Jugendheim

Am Donnerstag, 1. Dezember können wir wieder im Jugendheim um 19.00 Uhr proben.

Da der Heiligabend immer näher rückt, proben wir am **8. Dezember** vor der **Nikolausfeier** von 19.00 - 20.00 Uhr im Großen Saal des Jugendheims. Es sind alle Chormitglieder herzlich eingeladen.

Monika

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche:

2. Sonntag im Advent

Jesus Christus spricht: »Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.«

(Lukas 21, 28)



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

In **Böhmenkirch** um **10.00 Uhr** (PfarrerIn Brüning)

mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Bitte um Beachtung der geänderten Uhrzeit!

Das Opfer ist für die Partnergemeinde Probstzella bestimmt.



Willkommen in der Kinderkirche

In **Böhmenkirch** um 10.30 Uhr

In **Steinenkirch** um **10.30 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit!)**



Am Montag nicht allein zu Hause

Herzlich laden wir zur Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren aus Böhmenkirch und Treffelhausen ein.

Am **Montag, 5. Dezember um 14.30 Uhr** gibt es in der Lutherkirche eine kleine Feier für Sie und alle, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten. Wir freuen uns auf einen gemütlichen adventlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, einem Schwätzle und einem netten Programm.

Pfarrhaustreff

Nächster Pfarrhaustreff: Donnerstag, 1. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Steinenkirch



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstag, 1. Dezember von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Lutherkirche

Jungschar Steinenkirch: Montag, 5. Dezember um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Steinenkirch

Jungschar Böhmenkirch: Dienstag, 6. Dezember um 18 Uhr in der Lutherkirche Böhmenkirch



Konfis, die junge Gemeinde

Konfirmandenunterricht

Gruppe 1: Mittwoch, 7. Dezember um 14.30 Uhr in Böhmenkirch

Gruppe 2: Mittwoch, 7. Dezember um 15.45 Uhr in Böhmenkirch



Vorbereitung

Kinderkirch-Vorbereitung für Steinenkirch und Böhmenkirch:

Mittwoch, 7. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Steinenkirch



Vorankündigung

Seminar »Wer bin ich? - Enneagramm und MBTI als Hilfen zur Selbsterkenntnis«

Die Pfarrer Ingeborg und Gerhard Brüning bieten an vier Abenden ein Seminar über Selbsterkenntnis an. Weiß ich, wer ich bin? Die Antwort auf diese Frage ist wichtig, denn mit sich selbst muss man es ein Leben lang aushalten. Sie ist aber auch wichtig im Blick auf den Umgang mit Anderen. Warum »kann man« mit dem Einen und hat mit dem Anderen immer wieder Schwierigkeiten?

Typologien können ein psychologisches Hilfsmittel bei der Beantwortung dieser Fragen sein; jedenfalls dann, wenn es sich um ernsthafte Typologien handelt und wenn man ihre jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen kennt. Das Enneagramm fragt nach der »Wurzelsünde«, nach der jeweiligen inneren Antriebskraft eines Menschen. Der MBTI zeigt, wie ein Mensch bevorzugt die Wirklichkeit aufnimmt und Entscheidungen trifft.

Pfr. Ingeborg Brüning beschäftigt sich als Seelsorgerin seit Jahren mit dem Enneagramm, einer sehr alten Typologie, und ist immer wieder von der Tiefgründigkeit dieser Typologie beeindruckt. Pfr. Gerhard Brüning hat sich als lizenziertes MBTI-Berater ausbilden lassen. Ziel des Seminars ist es nicht nur, diese Typologien kennenzulernen, sondern ein Stück weit zur Selbstannahme beizutragen. Nur wer sich selbst liebt, kann auch andere lieben.

Da die vier Abende aufeinander aufbauen, wäre eine nur teilweise Teilnahme an diesem Seminar nicht sehr sinnvoll. Die Abende beginnen jeweils donnerstags um 19.30 Uhr.

Termine: 17. und 24. November in der Lutherkirche Böhmenkirch (Nähe Friedhof); **1. und 8. Dezember Evang. Gemeindehaus Söhnstetten, Seebergstraße.**



Beten für Böhmenkirch

Mittwoch, 30. November um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinenkirch



Nehmen Sie Platz, wir nehmen Sie gerne mit!

Wenn Sie in Treffelhausen wohnen und nicht wissen, wie Sie nach Böhmenkirch oder Steinenkirch in den Gottesdienst kommen können, treffen Sie bitte mit Frau Widmann (07332/4411) eine Vereinbarung. Sie sagt Ihnen, wann sie Sie mitnehmen kann.



Unser Gemeindebüro

Frau Doris Gold ist am Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr und am Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie da.

Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6, 89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch

Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15

E-Mail: PfarramtSteinenkirch@gmx.tn

Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de
Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisches Pfarramt



Stötten Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger,
Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach

E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de

Internet: www.eybach-evangelisch.de

Dienstzeiten Frau Störzer: Di. 9.30 - 11.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr.: 3059032

Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent -

10.15 Gottesdienst - Diakonin Stutvoet -

10.15 Kindergottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember

20.00 Kirchenchorprobe

Wochenspruch:

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, dass sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21, 28)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen,
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren

Jeden 2. Sonntag i. M. zusammen mit den Kindern

»Gottesdienst spezial«

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böhmenkirch

Jahresabschlussfeier

Am kommenden **Samstag, 3. 12. 2011** trifft sich unsere Ortsgruppe zu ihrer Jahresabschlussfeier im »Lamm«.

Die Feier beginnt mit einer besinnlichen Stunde um **19.00 Uhr** unter der Leitung von Jürgen Schmitt mit musikalischer Begleitung von Sepp Knoblauch und Rosita Krumm. Im Laufe des Abends wollen wir unsere langjährigen Mitglieder noch besonders ehren.

Wir laden die Jubilare sowie alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins recht herzlich ein.

Veronika Knoblauch



Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.

Obmännersitzung

Am kommenden Dienstag, dem 6. Dezember, findet eine Obmännersitzung statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr in Weißenstein bei Johannes Guggel in der Haldenstraße 1. Wichtigster Tagesord-

nungspunkt ist das Jahresprogramm für 2011. Wer verhindert ist, sollte sich beim Vorstand entschuldigen.



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende, doch bevor Weihnachten vor der Türe steht, kommt noch der Nikolaus.

Auch in diesem Jahr bietet das Deutsche Rote Kreuz den Nikolausbesuch an.

Wir sind für Sie unterwegs am:

Montag, den 5. 12. 2011 von 17.00 - 21.00 Uhr

Dienstag, den 6. 12. 2011 von 17.30 - 20.30 Uhr

Wenn Sie uns buchen möchten, wenden Sie sich bitte an **07332/922003**.

Auf einen Besuch bei Ihnen freut sich das Nikolaus Team
Ihre DRK Bereitschaft Böhmenkirch



Freier Jugendclub Böhmenkirch

Dienst vom 3. 12. bis 9. 12.: Moritz, Jo, Timo P, Jörg, Andi Müller
Bis denne!



Kleintierzüchter Z 278 Böhmenkirch

Einladung zur

Lokalschau mit Albuchvergleichsschau in Bartholomä

am 3. und 4. Dezember 2011 im Vereinsheim.

Einlieferung der Tiere: Freitag, 2. Dez. 2011 - 16.00-20.00 Uhr

Impfzeugnisse Kaninchen - Geflügel - Tauben

Einladung zur Kreisschau der Rassekaninchenzüchter in Deggingen des Kreisverband Geislingen

Öffnungszeiten der Schau:

Samstag, 3. Dez. 10.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 4. Dez. 9.00 - 16.00 Uhr

Preisverteilung und Züchterabend, Samstag, 3. Dez. - 20.00 Uhr

Sonntag, 4. Dez. ab 16.00 Uhr gemeinsamer Käfig-Abbau

Ergebnisse der Lokalschau

Kaninchen:

1. Vereinsmeister Alfred Knoblauch 386 Punkte mit Havanna braun
2. Vereinsmeister Nobert Nägele 385,5 Punkte mit Deutsche Kleinwider wildfarbig
3. Vereinsmeister Ursula Knoblauch 385 Punkte mit Lohkaninchen schwarz

Landesverbands-Ehrenpreis

Alfred Knoblauch Havanna braun

Tauben:

1. Vereinsmeister Markus Banzhaf Sisaker Roller weiß 376 Punkte
2. Vereinsmeister Erich Banzhaf Kölner Tumbler weiß 376 Punkte
3. Vereinsmeister Manfred Siefert Coburger Lerche silber ohne Binden 376 Punkte

Manfred-Siefert-Pokal

1. Manfred Siefert - Coburger Lerche silber ohne Binden 379 Punkte

Landesverbands-Ehrenpreis

Erich Banzhaf - Kölner Tumbler weiß

Geflügel

1. Vereinsmeister Heinfried Hund - Madras blau-bunt 380 Punkte
2. Vereinsmeister Markus Banzhaf - Brahma silberfarbig 379 Punkte
3. Vereinsmeister Heinfried Hund - Madras wildfarbig 378 Punkte

Landesverbands-Ehrenpreis

Heinfried Hund - Madras blau-bunt

Allen Züchtern »Herzlichen Glückwunsch« und allen Besuchern der Lokalschau ein Dankeschön.



Laienspielgruppe Böhmenkirch und Vorhanggucker

Vorverkauf für das Theaterstück »Heiligs Blitzle«, von Karl Wittlinger und Manfred F. Vogel am 4. 12. 2011 von 11.00 und 15.00 Uhr im Rathaus Böhmenkirch, Hauptstr. 100 (Trauzimmer im EG)

Aufführungstermine und Aufführungsort:

Freitag, 6. Januar 2012, um 13.30 Uhr und 20.00 Uhr

Samstag, 7. Januar 2012 um 20.00 Uhr jeweils Gemeindehalle Böhmenkirch

Der Reinerlös kommt der GZ-Weihnachtsaktion, dem Ausbau der Weihnachtskrippe in Böhmenkirch sowie der Erneuerung des Kreuzes auf dem Kriegsburren in Treffelhausen zu Gute.

Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 7,00 € und 8,00 € (je nach Sitzplatz). An der Abendkasse 8,00 € und 9,00 €.

Karten für die Nachmittagsveranstaltung können nur direkt vor der Veranstaltung in der Gemeindehalle gekauft werden. Erwachsene bezahlen 5,00 €, Kinder 2,50 €.

Zum Stück:

Opa Jakob gehört der Schluchtenhof, der von seinen Nichten und einem Knecht bewirtschaftet wird. Um endlich das versprochene Erbe antreten und den Hof überschrieben zu bekommen, ist die Nichte auch bereit, dabei etwas nachzuhelfen. Allerdings hat sie die Rechnung ohne den knitzten Onkel gemacht, der seine eigenen Pläne hat.

Es geht um Erbschleicherei, Giftmörder und betrogene Bürger, um einen Scheintoten und ein junges Liebespaar, um einen schlauren Knecht und eine Frau Notar, der ein falscher Erblasser präsentiert wird.

Außerdem geht es ums »Heiligs Blitzle«, das dann immer zur Wirkung kommt, wenn ein Hof oder eine Familie in Nöten ist, also um Brandstiftung.

Es spielen:

Manfred Heinzmann	als Opa Jakob Hahn
Michael Penz	als Hugo Fromm, Onkel
Elisabeth Nagel	als Marlies Fromm, Tante
Corinna Mandl	als Enkelin Bärbel Hahn
Tobias Mahringer	als Sigi Petersen, deren Freund
Wolfgang Prinz	als Knecht Michel
Carina Prinz	als Frau Notar

Regie: Susanne Prinz

Soffleusen: Katrin Penz und Stefanie Heinzmann

Die Veranstaltungen werden vom Musikverein Frisch Auf Böhmenkirch sowie vom Musikverein Eintracht Schnittlingen umrahmt.

Die Laienspieler wünschen jetzt schon viel Spaß beim Theater.

Wichtige Infos für die Laienspieler:

Kulissenaufbau am Samstag, dem 10. 12. 2011 ab 9.00 Uhr in der Gemeindehalle !!!

Am 11. 12. 2011 findet ab 10.30 Uhr in der Hauptstr. 121 (ehemalige Post) unsere Weihnachtsfeier mit Weißwurstfrühstück statt. Bitte meldet euch hierzu bis zum 4. 12. 2011 bei Martina (Tel.: 3400) an.



Gesangverein Liederkrantz 1840 e.V. Böhmenkirch

Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt

Alle Sängerinnen und Sänger der Chöre Mini Cool Kids, Music Dreams, con brio und des Gemischten Chores

treffen sich am kommenden Sonntag, 4. 12. 2011 um 14.00 Uhr im Musiksaal der Schule zur gemeinsamen Probe für den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Zum Ausklang des Weihnachtsmarktes singen unsere Sängerinnen der Mini Cool Kids und der Music Dreams um 18.30 Uhr in der kath. Kirche in Böhmenkirch.

Es wäre schön, wenn auch viele Sängerinnen und Sänger der anderen Chöre des Liederkrantz mit ihrem Besuch unsere jungen Sängerinnen unterstützen.

Für diesen Auftritt treffen sich die Mini Cool Kids pünktlich um 18.15 Uhr am Eingang der Kirche.



Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch e.V.

Weihnachtsmarkt

Die Jugend des Musikvereins lädt Sie ein, am kommenden Sonntag auf dem **Weihnachtsmarkt** an unserem Stand vorbeizuschauen. Wir bieten dieses Jahr wieder verschiedene Waffeln in allen Variationen, von süß bis deftig, neu im Programm sind Bananewaffeln. Außerdem wird es wieder Glühwein, Punsch und den beliebten »Weihnachtsengel« (heißer Orangensaft mit Amaretto) geben.

Wir freuen auf Ihr Kommen!

Vorankündigung

Sonntag, 18. 12. (4. Advent), **Weihnachtskonzert in der St.-Hippolyt-Kirche, Beginn: 16:00 Uhr**, Mitwirkende: Die Flötengruppe, die Jugendkapelle und das Orchester.

Anschließend **Weihnachtsfeier** im Proberaum.

Aufbau Weihnachtsmarkt:

Wir bauen am Donnerstag um 17:30 Uhr (!) die Hütte auf, Treffpunkt Rathausplatz. Bitte tragt euch auch in den Dienstplan im Proberaum ein, wer alles am Weihnachtsmarkt mithelfen möchte.

Unsere nächsten Proben:

Fr., 2. 12., 9. 12. und 16. 12.; Jugendkapelle und Orchester zu den bekannten Probenzeiten.

Di., 13. 12., Orchesterprobe um 20:00 Uhr.

Unsere Auftritte:

So., 4. 12., Weihnachtsmarkt: Wir spielen um 11:00 Uhr im Kronenhof.

So., 18. 12., Weihnachtskonzert: Beginn 16:00 Uhr.

Sa., 24. 12., nach der Kindermesse, Weihnachtslieder zum Hl. Abend vor dem Rathaus.

Mo., 26. 12., 2. Weihnachtsfeiertag umrahmen wir den Gottesdienst.



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Fr., 2. 12. Hornung sen. und Hornung jun.

So., 4. 12. Thomas Eitzenberger und Friedrich Senger



Turngemeinde Böhmenkirch



Abteilung Aikido

Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr möchten wir euch zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich einladen. Wir treffen uns am Montag, dem 12. 12. 2011 um 20.00 Uhr bei Marinella im Clubhaus.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, besonders auch von den passiven und ehemaligen Mitgliedern sowie denjenigen, die nicht so regelmäßig am Training teilnehmen konnten.

Das Training am 12. 12. 2011 beginnt schon um 19.00 Uhr und wird etwas verkürzt, damit es für die Weihnachtsfeier nicht zu spät wird.



Abteilung Fußball Aktive

FTSV Kuchen - TG Böhmenkirch 4:0 (1:0)

TGB: Christian Hänle, Jens Köhn, Thomas Häcker, Jochen Burst, Daniel Gold - Michael Ackermann (54. Tim Taschner), Steffen Reich, Klaus Geiger, Jan Heinzmann - Johannes Müller, Andreas Müller (75. Daniel Wurst)

Torschütze:

Am Sonntag war die Mannschaft beim Tabellendritten in Kuchen zu Gast.

Beide Mannschaften hatten zu Anfang der Partie Probleme mit dem Platz, doch während die Gastgeber dieses Problem in den Griff bekamen, hatte die TG zu viele Fehler in der Ballannahme. So konnte Kuchen nach 14 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Kuchen kontrollierte nun das Spiel und konnte sich einige Chancen erarbeiten, aber nicht nutzen. Von Böhmenkirch war in der ersten Halbzeit gar nichts zu sehen. Somit ging es mit 0:1 in die Kabine.

Nach der Pause versuchte die TGB das Spiel an sich zu reißen, dies gelang anfangs auch. Doch in der 58. Minute schoss die TG nach einem Eckball ein Eigentor, dieses Tor war für Kuchen goldwert. Die Gastgeber konzentrierten sich nun aufs Kontern und so schlug der Ball noch zweimal im TG Gehäuse ein. Eine bittere, aber verdiente 4:0 Auswärtsniederlage für die TG.

Vorschau Sonntag, 4. 12. 2011

14.00 Uhr TG Böhmenkirch - SV Aufhausen

12.15 Uhr Vorspiel Reserve

Am kommenden Sonntag findet das letzte Spiel im Jahr 2011 statt. Kommen und unterstützen Sie die Mannschaft bei diesem letzten Heimspiel in 2011.



Abteilung Fußball Jugend

D-Jugend

Hallenkreismeisterschaften der D-Jugend am 3. und 4. 12. 2011. Beginn: Jeweils 9.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Termine im November/Dezember

29. 11. Affentheater

6. 12. Kein Turnen

13. 12. Weihnachtsüberraschung
(Nähere Infos folgen kurzfristig)

Eure Kerstin, Diana und Tanja



Dezember:

1. 12. 2011 Kuscheltierturnen (bitte Kuscheltier mitbringen)

8. 12. 2011 Plätzchen backen

15. 12. 2011 Wunschtturnen

22. 12. 2011 kein Turnen - Weihnachtsferien bis 5. 1. 2012

Conny



Abteilung Leichtathletik



NORDIC WALKING TREFF

VORANZEIGE:

Am Di. 13. 12. 2011 wollen wir uns erst um **9 Uhr** zum **Adventswalk** an der Gemeindehalle/Parkstr. treffen!

Warum? Wir walken - wie im Treff besprochen - mit »Cafe-Frühstückspause« unterwegs ;-))))))))))

Rückkehr gegen 11.45 Uhr in Böhmenkirch.

Grüße NW-Team



Ergebnisse vom Wochenende

SG Böhmer/Treff D-Jgd w - TSG Schnaitheim	21 : 13
SG Bettringen - SG Böhmer/Treff B-Jgd w	20 : 18
HG Aalen/Wasserauf - SG Böhmer/Treff B-Jgd m	27 : 23
SG Böhmer/Treff A-Jgd m - SG Lauter 2	44 : 20
SG Böhmer/Treff Frauen - SG Bettringen 2	28 : 22

Spielvorschau

Samstag, 3. Dezember 2011

Michelberghalle Geislingen

Spieltag weibliche E-Jugend

11.30 Uhr SG Bettringen - **SG Böhmer/Treff E-Jgd w**

13.00 Uhr TSV Heiningen - **SG Böhmer/Treff E-Jgd w**

Ballspielhalle Schnaitheim

15.15 Uhr TSG Schnaitheim - **SG Böhmer/Treff A-Jgd m**

Sonntag, 4. Dezember 2011

Schwagehalle Giengen/Brenz

Spieltag männliche D-Jugend

14.30 Uhr TV Brenz - **SG Böhmer/Treff D-Jgd m**

16.00 Uhr SG Herbr/Bolh - **SG Böhmer/Treff D-Jgd m**

Voralbhalle Heiningen

17.00 Uhr TSV Heiningen - **SG Böhmer/Treff C-Jgd m**

Parkhaushalle Göppingen

13.00 Uhr DJK Göppingen - **SG Böhmer/Treff B-Jgd m**

Frauen

Handball SG Böhmenkirch-Treffelhausen

Frauen Bezirksklasse

SG Böhmenkirch-Treffelhausen - SG Bettringen II 28:22 (16:8)

Vergangenen Samstag stand für die Frauenmannschaft ein wichtiges Spiel auf dem Programm, denn die Gäste aus Bettringen hatten zuvor den Tabellenersten, die TG Hofen geschlagen.

Die Partie begann ausgeglichen und bis zum Stand von 6:6 Toren konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Anschließend folgte die stärkste Phase des Spiels. Durch Ballverluste und eine gute Abwehrleistung der SG schafften es die Gäste bis zum Seitenwechsel nur noch zwei Tore zu erzielen und ermöglichten es den Frauen durch sehenswerte Kombinationen und schön gelaufene Tempogegeßtöße mit einer 16:8 Führung in die Kabinen zu gehen.

Die zweite Spielhälfte begann trotz des passablen Vorsprungs recht nervös. Immer wieder schlichen sich Unkonzentriertheiten ein, aus welchen unnötige Ballverluste resultierten. Allerdings agierte die Gastmannschaft ähnlich nervös und trotz der vollbesetzten Bank der Gäste war der Sieg der SG zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Allerdings steht schon das nächste wichtige Duell im Kampf um die vorderen Plätze an. Am dritten Advent steht das Spiel gegen den Tabellenzweiten, die SG Kuchen-Gingen in der heimischen Alb-Sporthalle an und wer die Mannschaften kennt, weiß dass diese Spiele nichts für schwache Nerven sind.

Es spielten: Tina Krieg, Katrin Mailänder, Valerie Lang, Sarah Jegel (4/1), Sabine Heinzmann (2), Sabrina Kerler, Laura Vetter (6/1), Ramona Staudenmaier, Laura Kiank (8/2), Kerstin Kustermann (2), Julia Staudenmaier (6/1)

Treffelhausen



**Original Schwäbische
Trachtenkapelle Treffelhausen**

TERMINE... TERMINE... TERMINE...

Hier unsere nächsten Termine:

● **Donnerstag, 1. Dezember 2011 »Musikprobe«**

Hallo zusammen. Diese Woche ist wieder Musikprobe. Wie immer ist BEGINN pünktlich um 20.00 Uhr im Probelokal. Bitte kommt recht zahlreich ;-).

● **Freitag, 2. Dezember 2011 »Stände«**

Wir treffen uns am Freitag pünktlich um 19.00 Uhr im Probelokal.

● **Sonntag, 4. Dezember 2011**

»Weihnachtsmarkt« in Böhmenkirch

Bitte überlegen wer am Sonntag an unserem Stand mithelfen kann. Beginn des Marktes ist um 11.00 Uhr. Nähere Infos und Schichtenteilung in der Musikprobe!

● **Freitag, 9. Dezember 2011 »Tombolasammlung«**

Bitte den Termin schon jetzt vormerken.

● **Samstag, 17. Dezember 2011 »Weihnachtsfeier«**

WIR FREUEN UNS AUF SIE AUF DEM BÖHMENKIRCHER WEIHNACHTSMARKT - START KARTENVORVERKAUF FÜR'S LAUTERTALER MUSIKERTREFFEN 2012

Noch kein Geschenk für Weihnachten??? Dann haben wir genau das Richtige!!!

Denn das »Lautertaler Musikertreffen 2012« vom 7.-10. Juni 2012 in Treffelhausen wirft seine Schatten voraus. Start des Kartenvorverkaufs für unsere beiden »Top- Acts« ist am Sonntag, dem 4. 12. 2011 an unserem Stand auf dem Böhmenkircher Weihnachtsmarkt.

Sichern Sie sich schon jetzt eine Eintrittskarte zum Vorverkaufspreis und machen Sie den Liebsten unterm Weihnachtsbaum eine Freude!

● **Wiesn-Party mit »AllgäuPower«**

am Freitag, 8. Juni 2012 (VVK: 7,- €) und/oder

● **»Big Band der Bundeswehr«**

am Samstag, dem 9. Juni 2012 (VVK: 22,- €)

Karten sind ab sofort auch hier erhältlich:

Telefon: 07332/9230378 oder 0152/01330406 (täglich zwischen 18 und 20 Uhr)

E-Mail: karten-vvk@mvtreffelhausen.de.

Reservierungen sind ab 18 Personen (= 2 Tischen) möglich!

Auf dem Markt verkaufen wir außerdem noch Weihnachtliches für's Fenster und Papier-Windlichter. Lassen Sie sich überraschen...

Bis Sonntag.

Weitere Info's rund ums »Lautertaler 2012« gibt's auf unserer »Party-Homepage« www.treffelhausen-ist-party.de!!!



An die Eltern unserer Musi-kids (1.+2. Jahr)

Liebe Eltern!

Am Samstag, dem 17. Dezember 2011 findet unsere traditionelle Weihnachts- und Jahresabschlussfeier in der Roggentalhalle statt. Auch unsere Musi-kids machen hier wieder eine kleine Aufführung. Beginn der Nachmittagsveranstaltung ist um 13.30 Uhr. Bitte den Termin schon jetzt vormerken und Oma, Opa, Tante, Onkel, usw. weitersagen. Wir freuen uns.

Natascha, Melanie und Elke

Musi-kids im 1. Jahr

Hier ein paar Eindrücke unserer »Neulinge«.

Die 11 Kinder im Alter zwischen 4 und 5 starteten bei uns im September und haben in den Musi-kids-Stunden eine Menge Spaß - wie man hier sieht. ;-)





**Turnverein
Treffelhausen 1913 e.V.**

**** TVT-Clubhaus bleibt am 4. Dezember 2011 ab 14.00 Uhr geschlossen! ****

Wir werden im Januar 2012 wieder für Sie öffnen, näheres entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt!

Vielen Dank

Ihr Clubhausteam

Tombola

Wie in jedem Jahr versuchen wir anlässlich unserer Weihnachtsfeier wieder eine große Tombola anzubieten. Wir sind dabei auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns wieder. Die Ehrengabe werden Mitglieder unseres Vereins am 2. bzw. 3. Dezember bei Ihnen einsammeln. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Spende.

Weihnachtsfeier am 10. 12. 2011 in der Roggentalhalle

Am Samstag, dem 10. 12. 2011 findet in der Roggentalhalle unsere Weihnachtsfeier statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie sehr herzlich ein.

Kinderweihnachtsfeier - Nachmittagsveranstaltung

1. Vorführungen der Kinder aus den verschiedenen Abteilungen
2. Verleihung der Sportabzeichen
3. Besuch vom Nikolaus

Beginn der Nachmittagsveranstaltung: 13.00 Uhr

Programmablauf Abendveranstaltung

1. Eröffnung durch den Schulchor der Grundschule Treffelhausen
2. Kurzes Theaterstück aus unserer Jugendabteilung
3. Begrüßung durch den Vorstand
4. Sängerabteilung
5. Theaterstück »Lustspiel in 3 Akten«

»Die lustige Brautnacht«

Hallenöffnung: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Zum Essen empfehlen wir in diesem Jahr:

Schnitzel mit Spätzle/Pommes und Salat

Bitte machen Sie hiervon regen Gebrauch.

Bitte besuchen Sie unsere Veranstaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eltern-Kind Turnen

Wir haben gemeinsam abgesprochen, dass wir die Turnstunde für das Eltern Kind Turnen verlegen. Die neuen Übungszeiten sind ab sofort jeden **Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.**

Bitte beachten Sie diese Terminänderung.

Daniela Haus



Abteilung Handball

Spielergebnisse:

TG Hofen 2 - TVT 2 39:24

TG Hofen - TVT 37:30

SG Böhm./Treffelh. A-Jgd m - SG Lauter 2 44:20

SG Böhm./Treffelh. D-Jgd w - TSG Schnaitheim 21:13

SG Böhm./Treffelh. Frauen - SG Bettringen 2 28:22

HG Aalen/Wasseralfingen - SG Böhm./Treffelh. B-Jgd m 27:23

SG Bettringen - SG Böhm./Treffelh. B-Jgd w 20:18

Spielvorschau:

Samstag, 3. 12. 2011 Michelberghalle Geislingen

11.30 Uhr SG Bettringen - SG Böhm./Treffelh. D-Jgd w

13.00 Uhr TSV Heiningen - SG Böhm./Treffelh. D-Jgd w

Samstag, 3. 12. 2011 Ballspielhalle Schnaitheim

15.15 Uhr TSG Schnaitheim - SG Böhm./Treffelh. A-Jgd m

Samstag, 3. 12. 2011 Karl-Rau Halle Heidenheim

20.00 Uhr Heidenheimer SB - TVT 1

Sonntag, 4. 12. 2011 Parkhaushalle Göppingen

13.00 Uhr DJK Göppingen - SG Böhm./Treffelh. B-Jgd m

Sonntag, 4. 12. 2011 Voralbhalle Heiningen

17.00 Uhr TSV Heiningen - SG Böhm./Treffelh. C-Jgd m

Sonntag, 4. 12. 2011 Schwagehalle Giengen/Brenz

14.30 Uhr TV Brenz - SG Böhm./Treffelh. D-Jgd m

16.00 Uhr SG Herbr./Bolheim - SG Böhm./Treffelh. D-Jgd m

TG Hofen - TV Treffelhausen 37:30

Mit der dritten Niederlage in Folge gegen die TG Hofen haben sich die Bezirksligahandballer des TV Treffelhausen vorerst von dem Plätzen um den Aufstieg verabschiedet. Im Vorfeld war klar, dass es eine schwierige Partie werden wird, zumal Thomas Krieg und Tobias Brien verletzungsbedingt ausfielen. Bis zum 2:2 konnten die Blau-Weißen noch mithalten, dann jedoch konnte sich Hofen auf 6:2 absetzen. Beim Stand von 9:4 wollte Trainer Funk den Lauf der Hausherren stoppen. Zunächst ging der Plan auch auf, Treffelhausen konnte bis zum 12:10 aufschließen, dann aber ließ die Konzentration wieder nach und die Mannschaft von der Ostalb konnte sich wieder auf 7 Tore absetzen. Gegen Ende der ersten Hälfte erzielte Treffelhausen, auch bedingt durch eine doppelte Unterzahl von Hofen, noch einige Treffer bis zum Halbzeitstand von 19:15. Für die zweite Halbzeit nahmen sich die Gäste viel vor, sie wollten das Spiel spannend gestalten und wollten auf Augenhöhe bleiben. Leider fanden Treffelhausens Angreifer kein durchschlagendes Mittel gegen die Abwehr von Hofen und konnte im Gegenzug deren Offensive nicht stoppen. So konnten sich die Hausherren Tor um Tor absetzen. Gegen Ende, als der Hofener Sieg nicht mehr gefährdet war, konnten die Gäste noch etwas Ergebniskosmetik bis zum Endstand von 37:30 betreiben. Treffelhausen gehört zwar zu den Spitzenteams der Liga, für ganz vorne reicht es im Moment aber noch nicht. Bleibt die Hoffnung, dass es in der Rückrunde besser läuft.

Aufstellung: Kraus, Messinger, Könninger; Johannes Widmann (9), Simon Widmann (6), Köppel (5/1), Crestani, Knödler (2), Schlichenmaier (1), Rathgeb (4/1), Gebhard (3/1), Neuburger, Baur

Vorschau

Am Samstag, dem 3. 12. 2011 kommt es um 20:00 Uhr in der Heidenheimer Karl-Rau Halle bereits zum Rückspiel gegen den HSB. Im Vorspiel gab es einen knappen Sieg, man lag zwischenzeitlich um 5 Tore vorne, hat den Vorsprung am Schluss aber noch verspielt und konnte mit Glück noch um ein Tor gewinnen. Im Rückspiel muss daher konzentriert zu Werke gegangen werden. Man muss die Konzentration hoch halten und die Fehlerquote minimieren, dann könnte nach drei Niederlagen in Folge endlich wieder ein Sieg verbucht werden. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Fans.

TVT Handball 1 b

Schwacher TVT verliert erneut

TG Hofen 2 - TV Treffelhausen 2 39:24 (19:8)

Eine einseitige Partie sahen die Zuschauer vergangenen Samstag

beim Duell gegen die Gastgeber von der TG Hofen 2. Es gelang den Blau-Weißen zu keinem Zeitpunkt des Spiels mit den Hausherren mitzuhalten und so konnten diese die Partie auch recht schnell für sich entscheiden. Beim 19:8 Halbzeitstand war die Partie so gut wie gelaufen und die Luft war heraus. Die nächsten 2 Wochen hat unsere »Zweite« spielfrei bevor es am 17. 12. 11 in einem wichtigen Spiel gegen den TV Rechberghausen um mehr als nur zwei Punkte geht, da Rechberghausen ebenfalls im Tabellenkeller feststeckt.

Für den TVT spielen:

Florian Eckert, Marc Wanasek, Thomas Penz (1), Andreas Vetter (1), Andreas Rein (1), Markus Gebhard (1/1), Chris Wucherpfennig (1), Raphael Nagel (2), Josef Nägele (9), Ralf Kustermann, Armin Knoblauch (5), Martin Haus (2), Max Wagner; Trainer Alexander Bulling.



Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom 26. 11. 11

SC Weiler II - Herren I 3:9

Die erste Mannschaft musste am Samstagabend in Weiler antreten. Da Weiler in dieser Saison noch ohne Punktgewinn war, ging man als klarer Favorit in die Begegnung. Man konnte alle drei Doppelspiele gewinnen und auch in den folgenden Einzeln die Führung weiter ausbauen. So gewann man am Ende verdient mit 9:3.

Die Punkte für den TVT erzielten: Stefan Brodbeck/Hartmut Geiger (1x), Michael Dukat/Thomas Lenz (1x), Claus Burst/Arno Burst (1x), Stefan Brodbeck (1x), Michael Dukat (2x), Hartmut Geiger (1x), Claus Burst (1x), Arno Burst (1x)

TV Deggingen - Jugend U18 I 5:5

Ein total ausgeglichenes Spiel sahen die Zuschauer am Samstagmittag in Deggingen. Über das gesamte Spiel gelang es keiner Mannschaft sich abzusetzen. Auf jeden Sieg folgte eine Niederlage im nächsten Spiel. So trennte man sich nach den zwischenzeitlichen Spielständen 1:1, 3:2 und 5:4 und fast zwei Stunden Tischtennis mit 5:5 Unentschieden.

Die Punkte für den TVT erzielten: Sven Burst/Alexander Grünholz (1x), Dennis Burst (2x), Carina Burst (1x), Alexander Grünholz (1x)

TSV Heiningen - Jugend U18 II 6:2

Im Spitzenspiel der Kreisklasse B musste sich unsere zweite Mannschaft leider geschlagen geben. Mit den deutlich älteren Heiningern konnte man zwar in den Doppelspielen noch gut mithalten, in den Einzeln reichte es allerdings noch nicht. So musste man die erste Niederlage der Saison einstecken. Trotzdem steht man noch auf Platz Zwei und dieser berechtigt ebenfalls zum Aufstieg.

Die Punkte für den TVT erzielten: Elias Raucher/Eric Schebesta (1x), Elias Raucher (1x)

Steinenkirch



Landfrauenverein Steinenkirch

Einladung zur Adventsfeier

Am Freitag, dem 2. Dezember 2011 findet ab **19.30 Uhr** im Landgasthof Rössle in Steinenkirch unsere Adventsfeier statt. Alle Landfrauen sind herzlich eingeladen, um ein paar schöne, auch besinnliche Stunden miteinander zu verbringen. Frau Elke Keck wird uns an dem Abend mit ihren märchenhaften Geschichten und ihrer Veeh-Harfe unterhalten.

Wir freuen uns auf Euch

Die Vorstandschaft



Mutter-Kind-Gruppe Sonnenkinder

Einladung zur Nikolausfeier

Am Dienstag, dem 6. 12. 2011 findet unsere Nikolausfeier zur gewohnten Zeit in den Landfrauenräumen im Dorfhäus statt. Hierzu sind alle Kinder und Mamis der MuKi-Gruppe recht herzlich eingeladen.

Bitte eine Tasse und etwas Gebäck, Tee, Punsch mitbringen...

Danke. Ich freue mich auf Euch

Heike

Aerobicgruppe am Montag

Es ist wieder soweit, mit Riesenschritten naht das Weihnachtsfest und wir treffen uns am 19. 12. 11 wieder zu unserer gemütlichen Weihnachtsfeier mit »Gruschtwichteln« in den Landfrauenräumen um 20.00 Uhr (ohne vorherige Anstrengungen).

Auf Punsch, Glühwein und weihnachtliche oder rezente Leckereien freuen wir uns jetzt schon und ich freue mich wenn ihr trotz vorweihnachtlicher Hektik die Zeit findet dabei zu sein.

Bitte eine Tasse mitbringen und vergesst den schön verpackten »Gruscht« nicht.

Bis dahin Marianne

Aus den Nachbargemeinden

34. Donzdorfer Schloss-Weihnachtsmarkt

Samstag, 3. 12. von 15 - 21 Uhr, am Sonntag, 4. 12. 2011 von 11 - 19 Uhr

Am Samstag um 15.30 Uhr stimmen zunächst in der Stadthalle die Kinder der Musikschule mit einem Konzert in den Weihnachtsmarkt ein. Im Anschluss daran wird Bürgermeister Martin Stölzle zugunsten der NWZ-Aktion »Gute Taten« im Foyer des Schlosses einen 10 Meter langen Weihnachtszopf anschneiden. Vor dem Castello singen um 17 Uhr die Kindergartenkinder der Villa Kunterbunt und Bläser auf dem Rathausbalkon unterstreichen die weihnachtliche Atmosphäre.

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Stadt Donzdorf

Was sonst noch interessiert

Schnäppchenmarkt im dritten Zimmer

Sie lehnen an Bücherregalen und stehen auf Staffeln. Sie liegen auf Tischen oder kauern sich in Nischen. Sie schmücken die Kellertüren oder hängen an den Wänden. Letzteres in der Garderobe, im Wohnzimmer und Esszimmer, im Büro und im Atelier, beim Treppenaufgang oder wo es hinunter in den Keller geht.

Die Rede ist von den Bildern und Kunstwerken Artur Stecks.

Es ist schon fast Tradition, dass der Steinenkircher Künstler an den zwei ersten Adventswochenenden sein Haus in eine Kunstgalerie verwandelt und in dieser besonderen Atmosphäre die Freunde seiner Werke oder einfach interessierte Besucher willkommen heißt. Mit einem Punsch in der Hand schlendern diese ungeniert - wie es der Gastgeber ausdrücklich fordert - durch alle geöffneten Zimmer des Hauses. Das präsentiert sich durch die flackernden Kerzen und die geschmackvolle Advents-Dekoration, mit der Ehefrau Lore Steck erneut ihr kreatives Talent unter Beweis stellt, als wunderschöner Rahmen für die vielseitige Kunst.

In den zahlreichen großformatigen oder auch kleineren Bildern, vorwiegend in Acryl, verleiht Artur Steck seiner Fantasie, seinen Gedanken oder den Themen, die ihn beschäftigen, sichtbaren Ausdruck. Egal ob er leuchtendes Rot mit Rost auf Metall kombiniert, auf düsteren Farben einen Klecks Hoffnung hinterlässt oder einen Akt sichtbar darstellt - immer ziehen die Bilder den Betrachter in ihren Bann und hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck.

Faszinierend ist auch die experimentelle Vielfalt des 71-jährigen Künstlers. Ab und zu zieht er Ölfarben dem Acryl vor, immer wieder wagt er sich mit Collagen und Reliefs in die dritte Dimension.



Besonders beeindruckend beispielsweise der Goldene Vollmond, dessen Krater er mit einem Korke auf Gips auftrug, dessen Farbe er mit Blattgold zum Glänzen brachte.

Inmitten seiner Bilder, eingefügt in die Umgebung, finden sich Skulpturen - aus Holz, aus Metall, aus Gegenständen -, mit denen er seine Kreativität unter Beweis stellt.

In diesem Jahr bietet Artur Steck erstmals etwas Besonderes für die Freunde seiner Kunst: einen »Schnäppchenmarkt im dritten Zimmer des ersten Stocks«. Damit trennt sich Steck von zahlreichen Bildern aus seinem riesigen Fundus für einen Bruchteil des ursprünglichen Preises.

Und weil er davon überzeugt ist, dass »dies nun wirklich meine letzte Adventsausstellung ist«, sollten sich Steck-Fans diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

INFO

Die »Advent-Kunst« von Artur Steck im Ravensteiner Weg 21 in Steinenkirch kann nochmals am kommenden Wochenende (3. und 4. Dezember) von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden.

SWR

Jetzt handeln!

Satelliten-Fernsehen ab 30. April 2012 nur noch digital!

Die wichtigsten Fakten im Überblick

Am 30. April 2012 endet in Deutschland die Ära der analogen Programmverbreitung via Satellit. Ab diesem Zeitpunkt senden alle TV-Veranstalter, darunter auch der SWR, ihre Programme via Satellit nur noch digital. Ebenso werden die Radioprogramme über ADR (Astra Digital Radio), die an die Analogübertragung gekoppelt sind, abgeschaltet.

Um weiterhin die Radio- und Fernsehprogramme über Satellit empfangen zu können, ist eine Umstellung auf digitale Verbreitung zwingend notwendig. Im Sendegebiet des SWR sind rund eine Million Haushalte betroffen, die derzeit noch an ein analoges Satellitensignal angeschlossen sind. Für Zuschauer mit analogem Satellitenempfang bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung beim Empfang von TV-Programmen, sofern sie ihre Hörfunk- und Fernsehprogramme nicht über einen Kabelnetzbetreiber, Antenne (DVB-T) oder Internet beziehen.

Was sollten Sie tun?

Zunächst gilt es zu prüfen, ob Sie Ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen und ob dies noch analog oder bereits digital geschieht.

Dazu stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät das SWR Fernsehen ein und rufen über den Videotext die Tafel/Seite 198 des SWR-Textes auf. Erhalten Sie den Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, so empfangen Sie noch analog. Bei digitalen Empfängern erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, dass Sie von der Umstellung nicht betroffen sind. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Falls Sie aber noch analog über Satellit empfangen, sollten Sie so früh wie möglich auf den digitalen Empfang umsteigen, um eventuelle Engpässe bei Endgeräten oder Dienstleistungen zu vermeiden. Der Fachhandel bzw. die Fachhandwerksbetriebe berichten bereits jetzt schon über längere Lieferzeiten von Bauteilen oder Endgeräten.

Daher ist es jetzt wichtig, sich zeitnah für entsprechende Lösungen beim Empfang, der Satellitenaufbereitung und der Verteilung von TV- und Radioprogrammen zu entscheiden. Wenden Sie sich bitte bald an Ihre örtlichen Fachhändler, Fachhandwerker oder Anlagenbetreiber.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de oder www.swr.de/frequenzen. Fragen beantwortet täglich von 9 bis 22 Uhr auch der Telefon-Service von ARD Digital unter der Nummer 01805 001495 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute).

Einladung zum Offenen Treff

der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Großraum Stuttgart -

Die Regionalgruppe Großraum Stuttgart der ABSH e.V. lädt alle Mitglieder zum ersten Offenen Treff ein. Wir treffen uns am Freitag, 16. Dezember 2011, 15.00 Uhr im Hotel Wartburg, Lange Str. 49 in Stuttgart.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein ist als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema »Auge« Herr Diplom-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler mit dabei. Außerdem werden diverse Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen vorgestellt.

Natürlich sind neben den Mitgliedern der Regionalgruppe auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Stuttgart und den

Landkreisen Böblingen, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und dem Rems-Murr-Kreis herzlich willkommen.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung Ihr Steffen Rügner, Leiter der Regionalgruppe

Telefon: 07441 - 4010443, mail: sruegner@aol.com



Tagesmütter Göppingen e.V.

Der Tagesmütter Göppingen e.V. qualifiziert, vermittelt und berät Tagesmütter und bietet ein Tagesmütterfrühstück zum Austausch von Erfahrungen und neuen Informationen aus dem pädagogischen Alltag an.

Unser nächstes Tagesmütter-Frühstück findet am Montag, dem, 5. Dezember 2011 um 9.00 Uhr im Haus der Familie in Geislingen statt.

Thema ist: »Weihnachtsgeschichten.« Hierzu möchte ich alle Tagesmütter bitten, ihre Lieblingsweihnachtsgeschichten für Kinder mitzubringen.

Da wir gemeinsam ein Frühstücksbuffet erstellen, möchte ich Sie bitten, einen Beitrag hierzu, sowie Geschirr und Besteck mitzubringen.

Über Besucher, die an der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessiert sind, freuen wir uns sehr!

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Bettina Bechtold-Schroff

Tagesmütter-Göppingen e.V.

Außenstelle Geislingen

Bleichstraße 13, 73312 Geislingen

Fon: 07331 - 42 902

bechtold-schroff@tmv-gp.de

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Göppingen

Alternativen zum Studium an einer Universität

Es muss nicht immer Uni sein - Vortragsveranstaltung im BiZ

Ob Ausbildung, Hochschule oder duale Studiengänge. Es gibt eine Vielzahl an Alternativen zum Studium an einer Universität. Zu den vielfältigen Möglichkeiten informiert die Agentur für Arbeit Göppingen deshalb gemeinsam mit Experten aus Industrie, Dienstleistung und Handwerk. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 1. Dezember** in der Agentur für Arbeit Göppingen, Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 14.00 - 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Messerschmidtzimmer E11.

Beantwortet werden Fragen zur

- **aktuellen** Patientenverfügung

- Vorsorgevollmacht

- Betreuungsverfügung

- Seniorengerechtes Wohnen u.ä.

Bei den Informationsgesprächen können die Vorsorgepläne sowie die gelbe Mappe mit den **neuen** Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

Freitag, 2. Dezember 2011

Klassischer Konzertabend im Bad Hotel

»Zauber der Musik - Abendmelodie«

Die Kurverwaltung Bad Überkingen lädt um 20.00 Uhr zum traditionellen klassischen Konzert in der Vorweihnachtszeit in den Helfensteinsaal des Bad Hotels ein. Die Schwestern Gisela Roll-Russ (Violine) und Erika Mändle (Klavier) weisen eine langjährige und erfolgreiche Konzerttätigkeit vor.

Musikalisch unterstützt werden sie am heutigen Abend von Frank Grossmann am Cello. Auf dem Programm stehen Werke von Ph. E. Bach, A. Corelli, J. Haydn, F. Chopin, P. Tschaikowsky, Robert Schumann und C. Saint-Saens. Karten erhalten Sie in der Kurverwaltung unter Tel.: 07331-200926 im Vorverkauf zu 12,- € und an der Abendkasse zu 14,- €. Veranstalter ist die Kurverwaltung Bad Überkingen. Einlass ab 19.30 Uhr.

Frühstücks-Treffen für Frauen - in Deutschland e.V.

Zu unserem nächsten Treffen in der Stadthalle Göppingen am **Samstag, 3. Dezember 2011** laden wir herzlich ein.

Thema: »Wenn guten Menschen Böses widerfährt«

Referentin: Maike Sachs, St. Johann

Die Veranstaltung beginnt um 08.45 Uhr und endet gegen 11.00 Uhr. Die Halle wird ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet sein.

Frühstück: Euro 10,-.

Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch, 30. November 2011 erbeten an Ute Schubert, Tel. 07164/5262 bzw. ute@schubertzell.de. Während der Veranstaltung bieten wir Kinderbetreuung an.



Lehrschwimmbecken Böhmenkirch

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise
im Lehrschwimmbecken Böhmenkirch**

Dienstag:	17.00 - 19.00 Uhr	Kinder	WT: 1,20 m
	19.00 - 21.00 Uhr	Erwachsene	WT: 1,50 m
Mittwoch:	ab 17.30 Uhr	Schwimmkurse	WT: 1,20 m
	ab 19.00 Uhr	Vereinsschwimmen	WT: 1,50 m
Donnerstag:	17.00 - 18.00 Uhr	Senioren-	
		schwimmen	WT: 1,50 m
	18.00 - 20.00 Uhr	Kinder +	
		Erwachsene	WT: 1,50 m
	20.00 - 21.00 Uhr	Erwachsene	WT: 1,50 m
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr	Spielenachmittag für Grundschüler (verlängerte Badezeit)	WT: 0,90 m

Die vorhandenen Spielgeräte dürfen benutzt und kleinere Spielsachen mitgebracht werden!

LBS

50 Euro EXTRA* mit LBS-Bausparen!



**Unser Willkommens-
geschenk für junge
LBS-Bausparer.
Nur bis 31.12.!**

*Nur Einverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.10. u. 31.12.2011 von Personen ab Geburtsjahr 1980 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei unter 16-Jährigen bzw. 20.000 Euro bei 16 - 25-Jährigen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung und erfüllt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.



LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Siegfried Zoller
Springstr. 18, 73312 Geislingen
07331-952210, siegfried.zoller@lbs-bw.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Suche ab Januar 2012

zuverlässige Mitarbeiterin

auf 400,- € Basis. Deutschsprachig und flexibel einsetzbar
Privater Hauswirtschafts-Service - Ines Rietschel
Tel.: 01 73/ 890 60 58

IGLER

GmbH

Schrott-Metallhandel Containerdienst • Kabelrecycling

- Schrott
- Sperrmüll
- sowie Maschinen-
- Metalle
- Bauschutt
- demontagen und
- Legierungen
- Gewerbemüll
- Hausräumungen

**Kostenlose Schrottabholung nach Terminabsprache.
Annahme von Schrott und Buntmetall,
auch Kleinstmengen gegen Barzahlung.
Annahme von Sperrmüll und Holzabfällen.**

**Im Alber 20 · 73084 Salach · ☎ 0 71 62-56 66
oder ☎ 0 71 62-86 09 · Fax 0 71 62-44 3 44**



Werastraße 29
73312 Geislingen/Steige
Telefon 0 73 31. 6 32 24
Telefax 0 73 31. 6 32 92



Bestattungen

Wir helfen
und begleiten.

Bestattungen Maichle ist ein Familienbetrieb seit drei Generationen. Es ist unser Bemühen, die Angehörigen zu ihrer Zufriedenheit zu beraten und die an uns gestellten Wünsche und Aufgaben zu erledigen.

Tag und Nacht erreichbar unter
Telefon 07331-63224

Wir beraten Sie gerne in einem
ausführlichen Gespräch.



Seit über 50 Jahren
Ihr Bestatter in Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Geschäftsstelle im Rathaus Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40. Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Bürgermeister Nägele, Böhmenkirch. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim, Tel. 07329/366, Fax: 07329/6888, E-Mail: info@albuch.com. Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2010 jährlich 27,- € inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt und bei Albuch Druck & Medien.